

www.moensheim.de



Amtsblatt auch online unter:
www.moensheimimblick.de

In dieser Ausgabe:

Öffentliche Einrichtungen	2
Amtliches	3
Schulen	6
Aus anderen Ämtern	7
Bereitschaftsdienste	9
Kirchen	11
Vereine	15
Parteien	20
Aus den Nachbargemeinden	21
Sonstiges	22
Impressum	22
Was sonst noch interessiert	22
Anzeigen	23
Kino-Programm Weil der Stadt	24



Freitag, 16. Januar Kelter Mönsheim

um 14.30 Uhr Eintritt: EURO 5,00

DIE BIENE MAJA

D. 2014, 88 Min., FSK: ohne Altersbeschränkung
Arbeit, Fleiß und Honig – eigentlich ist das Leben einer Biene geregelt, aber nicht mit dem Wirbelwind „Die Biene Maja“. Neugierig und stets auf der Suche nach Abenteuern bringt sie die Ordnung des Bienenstocks ganz schön durcheinander. Gemeinsam mit ihrem besten Freund Willi begibt sich die mutige Biene auf eine gefährliche Reise... Toll!

um 16.15 Uhr Eintritt: EURO 5,00

DIE PINGUINE

AUS MADAGASCAR

USA 2014, 90 Min., FSK: ohne Altersbeschränkung, empf.ab 7
Die Pinguine Skipper, Kowalski und Ric scheren aus der langen Reihe watschelnder Artgenossen aus, um ein Ei zu retten. Daraus schlüpft alsbald Private, was das Quartett komplettiert. Ihre erste Station ist Fort Knox, wo sie einen Snack-Automaten knacken wollen. Dummerweise werden sie dabei von einem riesigen Oktopus per Hubschrauber nach Venedig entführt... Ein großer Spaß!

um 18.15 Uhr Eintritt: EURO 5,00

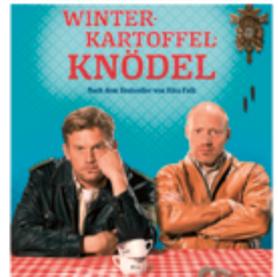
DIE VAMPIRSCHWESTERN 2 – FLEDERMÄUSE IM BAUCH

D.2014, 97 Min., empf.ab 8
Die Zwillingsschwester Dakaria und Sylvania haben sich in ihrem Dasein als halber Mensch und halber Vampir in einem Provinznest eingelebt. Während der Sommerferien planen sie mit Freunden einen Zelturlaub... Spannend und unterhaltsam!

um 20.30 Uhr Eintritt: EURO 6,00

WINTERKARTOFFELKNÖDEL

D. 2014, 97 Minuten, FSK: ab 12 J.
Franz Eberhofer ist ein aus München in die niederbayerische Provinz strafversetzter Polizist. Als bei dem Abbruchunternehmen Krawall ein Unglück geschieht, wittert Eberhofer einen Mord. Aber nebenbei soll er auch noch den Verkehr regeln, auf seinen Vater aufpassen und sein Liebesleben mit Susi in Ordnung halten... Herrlich schwarze Komödie mit Hintersinn!



Badminton – Hobbymannschaft



Tischtennis – Freizeitturnier

Mit
Kino-Programm
Weil der Stadt
auf Seite 24

Öffnungszeiten und Telefonnummern öffentlicher Einrichtungen

Öffnungszeiten Rathaus

Montag	von 7.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Dienstag	von 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr
Mittwoch	von 14.00 Uhr bis 18.30 Uhr
Donnerstag	von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Freitag	von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Gemeindeverwaltung

E-Mail: rathaus@moensheim.de

Telefonzentrale 9253-0

Frau Cirica Fax 9253-10

Bürgermeister

Herr Fritsch 9253-15

Vorzimmer, Amtsblatt, Vermietungen

Alte Kelter und Festhalle

Frau May 9253-22

Geburten, Heiraten, Sterbefälle, Sozial- und Rentenangelegenheiten, Friedhofswesen

Frau Cirica 9253-11

Einwohnermeldeamt, Pässe

Frau Hahn 9253-12

Bauamt, Gewerbeamt, Ordnungsamt, Personalwesen, Gutachterausschuss

Herr Arnold 9253-13

Gemeindekämmerei, Steueramt, Vermietungen Sporthalle

Herr Scheytt 9253-20

Gemeindekasse, Verbrauchsabrechnungen, Verwaltung Gemeindegrundstücke, Wohnbauförderung

Frau Gille 9253-23



Soziales Netzwerk der Gemeinde Mönsheim
Sprechstunde täglich von 10.00–12.00 Uhr
Telefon: 07044 9253-14

Freibad

Badmeister 907471

Kiosk 0176 35185601

Fax 907469

Grund- und Hauptschule Appenberg

Sekretariat Frau Eder 5454/Fax 914680

Hausmeister Herr Pogoda 914682

Kindergärten

Grenzbachstraße 7744

Baumstraße 914710

Wassermeister 9039517 *

*(Weiterleitung auf Mobilfunk)

Kläranlage Grenzbach

Herr Ludwig (vor Ort) 8558 oder 0160 96997346

Herr Dugge 0711 28947764 oder 0160 92543854

Appenbergsporthalle

Hausmeister Herr Schaan 5335

Bauhof Heckengäu

75449 Wurmberg, Öschelbronner Str. 64

Telefon 07044 903194 Fax 07044 9039516

E-Mail: bauhof@wimsheim.de

Wichtige Telefonnummern

Euronotruf-Nummer 112

Feuerleitstelle Pforzheim 07231 392511

Feuerwehrgerätehaus 5399

Feuerwehrkommandant H. Oliver Pfrommer

Polizei-Notruf 110

71296 Heimsheim, Marktplatz 2 07033 31457

Polizeirevier Mühlacker, Enzstraße 22 07041 9693-0

Deutsches Rotes Kreuz 112

Rettungsleitstelle Pforzheim-Enzkreis e.V.

Krankentransport und Unfallrettung 19222

Diakoniestation Heckengäu 8686

Büro Wimsheim Fax 8174

Notariat Mühlacker

Frau Notarin Drung 07041 8118930

Forstamt

Herr Schiz 07233 942246

Schornsteinfegermeister 07044 9168655

Herr Mumm Fax 07044 9168657

Straßendienst (außerorts)

Straßenmeisterei Maulbronn 07043 951940

Tierheime

Böblingen 07031 25010

Pforzheim 07231 154133

Haus Heckengäu

Altenpflegeheim Heimsheim 07033 5391-0

EnBW (bei Stromstörungen)

Regionalzentrum Nordbaden

Störungsstelle 0800 3629477

Service-Hotline 0800 9999966

Kirchen

Telefonnummern finden Sie unter:

„Kirchliche Nachrichten“

Öffnungszeiten Landratsamt Enzkreis

Montag 8.00 Uhr bis 12.30 Uhr

Dienstag 8.00 Uhr bis 12.30 Uhr

und 13.30 Uhr bis 18.00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Donnerstag 8.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Freitag 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Termine auch nach Vereinbarung 07231 30890

Soziale Dienste

DRK Kreisverband Pforzheim-Enzkreis e.V.

Rettungsdienst/Krankentransport 19222

Kurse 07231 373-220

(Erste Hilfe, EH am Kind, EH für Sport, Betriebshelfer, LSM für Führerscheinbewerber)

Essen auf Rädern (Menüservice)

Frau Uibel 07231 373-240

r.uibel@drk-pforzheim.de

Hausnotruf-Sicherheit + Servicesystem

Herr Mautner 07231 373-285

a.mautner@drk-pforzheim.de

Senienerholung + Seniorenreisen

Frau Augenstein 07231 373-210

r.augenstein@drk-pforzheim.de

Seniorenzentrum + Tagespflege

Telefon 07041 819-0

Betreutes Wohnen Mühlacker + Pforzheim

Frau Heidt 07041 819-500

Betreutes Wohnen Neuenbürg + Ötisheim

Frau Weingärtner 07082 600-93

i.weingaertner@drk-pforzheim.de

Consilo

Beratungsstelle für Hilfen im Alter und DemenzZentrum

Bahnhofstraße 86, 75417 Mühlacker

Sie erreichen uns in der Regel Montag–Freitag

von 8.00–13.00 und nach Vereinbarung

DemenzZentrum 07041 81469-0

Pflegestützpunkt Enzkreis für den

Bereich Mühlacker und Ötisheim 07041 81469-22

Gebiet Heckengäu: 07041 81469-23

Gebiet Stromberg 07041 81469-21

Jeden Dienstag von 10.00–11.00 Sprechstunde im

Rathaus Maulbronn

Telefon während dieser Zeit 07043 10327

Caritas Ludwigsburg – Waiblingen – Enz

Zeppelinstraße 7, 75417 Mühlacker

Telefon 07041 5953

Dienstag ganztags

Mittwoch nachmittags

Donnerstag vormittags

Sozial- und Lebensberatung, Vermittlung von Kuren und Erholungen

Soziale Dienste Pforzheim/Enzkreis gGmbH

Habermehlstraße 15, 75172 Pforzheim

Telefon: 07231 14424-0, Fax: 07231 14424-14

Mobiler Dienst und Essen auf Rädern

Jugendamt Enzkreis

Frau Bickel 07231 3081784

Nadine.Bickel@enzkreis.de

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche in Pforzheim

Telefon 07231 30870

Bietet kostenfreie und vertrauliche Beratung und Therapie bei Fragen und Problemen. In Krisensituationen können Sie sofort einen Termin erhalten.

Tagesmütter Enztal e.V.

Bahnhofstraße 96, 75417 Mühlacker

Telefon 07041 8184711

info@tagesmuetter-enztal.de

Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe

Verschiedene Selbsthilfegruppen für Alkoholranke und deren Angehörige

Do. 19.00 Uhr im Haus der Begegnung/Leonberg

Telefon 07033 31583 oder 07152 25696

Fax 07033 31881

Psychosoziale Beratungs- und Behandlungsstelle für Alkohol- und Medikamentenprobleme, bwlv Baden-Württembergischer Landesverband für Prävention und Rehabilitation gGmbH

Luisenstraße 54–56, 75712 Pforzheim

Telefon 07231 139408-0

Fax 07231 139408-99

Sprechstunde Mo. 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Wohnberatungsstelle für ältere und behinderte Menschen, Kreissenorenrat e.V.

Ebersteinstraße 25, 75177 Pforzheim

Telefon 07231 357717

Fax 07231 357708

Telefonseelsorge Nordschwarzwald

Telefon 0800 1110111

KISTE

Hilfen für Kinder und Jugendliche von psychisch und suchtkranker Eltern und mit Gewalterfahrung

Hohenzollenstr. 34, 75177 Pforzheim,

Telefon 07231 30870

Sterneninsel e.V.

Ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst für Pforzheim & Enzkreis

Wittelsbacherstraße 18, 75177 Pforzheim

Fon: 07231 8001008, mail@sterneninsel.com

www.sterneninsel.com

Versicherungsanstalt

Deutsche Rentenversicherung

Freiburger Straße 7, 75179 Pforzheim

Telefon 07231 9314-20

Fax 07231 9314-60

aussenstelle.pforzheim@drv-bw.de

Mo., Di., Mi. 8.00–12.00 und 13.00–16.00 Uhr

Do. 8.00–12.00 und 13.00–18.00 Uhr

Fr. 8.00–12.00 Uhr

Deutsche Rentenversicherung

Kelterplatz 7, 75417 Mühlacker

Terminvereinbarung unter: Telefon 07231 931420

Amtliches

VORANKÜNDIGUNG INFOVERANSTALTUNG

Bitte merken Sie sich nachfolgenden Termin schon jetzt vor:

**Dienstag, 20. Januar 2015 ab 18.00 Uhr
in der Alten Kelter:**

1. Vorstellung und Diskussion über den Stand, die Maßnahmen und das weitere Verfahren der Lärmaktionsplanung.
2. Information über die 2015 anstehenden Baumaßnahmen an der Pforzheimer Straße.

Die Experten der **Lärmaktionsplanung** haben den Maßnahmenkatalog hinsichtlich der Forderungen des Landratsamtes Enzkreis und des Regierungspräsidiums Karlsruhe sowie den Beschlüssen des Gemeinderates nach der ersten Anhörungsrunde überarbeitet. Zusammen mit Herrn Rechtsanwalt Dr. Dominik Kupfer, wollen wir Ihnen das Maßnahmenpaket vorstellen, Ihre Fragen beantworten und Anregungen entgegennehmen. Herr Dr. Kupfer begleitet und unterstützt die Gemeinde in Rechtsfragen. Er ist ein ausgewiesener Fachmann beim Thema Lärmaktionsplanung und hat u. a. an der Broschüre „Strategien für einen lärmarmen Verdichtungsraum“ mitgewirkt, welche vom Ministerium für Verkehr und Infrastruktur zum Thema „Lärmaktionsplanung“ herausgegeben wurde.

Im Anschluss daran wollen wir Sie, zusammen mit den Fachingenieuren über die anstehenden **Bauarbeiten an der Pforzheimer Straße** informieren. Mit der Straßenbaumaßnahme werden auch der Kanal, die Wasserleitung und die Gasleitung neu verlegt. Außerdem werden in diesem Zusammenhang die Gebäude Bachstraße 2 und 4 abgebrochen. Für diese Großmaßnahme muss die Ortsdurchfahrt im Bereich der Pforzheimer Straße etwa 9 Monate voll gesperrt werden.

Bitte nehmen Sie die Gelegenheit wahr und informieren Sie sich aus erster Hand über die Maßnahmen, die in der Ortsmitte vorgesehen sind.

Thomas Fritsch, Bürgermeister

- nur aus einem Elternteil bestehen und mit mindestens einem kindergeldberechtigten Kind in häuslicher Gemeinschaft leben;
- mit einem kindergeldberechtigten schwer behinderten Kind mit mindestens 50% v. H. Erwerbsminderung in häuslicher Gemeinschaft leben;
- Harz IV- oder kinderschlagsberechtigten sind und mit ein oder zwei kindergeldberechtigten Kindern in häuslicher Gemeinschaft leben;
- Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) erhalten und mit mindestens einem Kind in häuslicher Gemeinschaft leben.

Anträge können im Rathaus gestellt werden.

Öffentliche Ausschreibung nach VOB

Bauvorhaben:

- Los 1: Verlegung Pforzheimer Straße in Mönshheim – Straßenbau, Kanalisation, Wasserversorgung
- Los 2: Rathausplatz in Mönshheim – Landschaftsbauarbeiten
- Los 3: Netze BW Gas
- Los 4: Netze BW Strom.

Bauherr für Lose 1 und 2:

Gemeinde Mönshheim
Schulstraße 2
71297 Mönshheim
Telefon: 07044 9253-0, Fax: 07044 9253-10

Ausführungszeit:

Baubeginn: 16.03.2015
Bauende Los 1 (teilweise) + Los 3 + Los 4: 23.12.2015
Bauende Gesamtmaßnahme: 30.04.2016

Der vollständige Veröffentlichungstext kann auf der Internetseite der Gemeinde Mönshheim unter www.moensheim.de abgerufen werden.

Der Mikrozensus startet wieder im Januar 2015

Die Präsidentin des Statistischen Landesamtes, Frau Dr. Carmina Brenner, bittet rund 48 000 Haushalte in Baden-Württemberg um Unterstützung

Am 5. Januar 2015 starten in Baden-Württemberg, wie auch in ganz Deutschland, die Befragungen zum Mikrozensus 2015. Der Mikrozensus ist eine gesetzlich angeordnete Befragung über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt, die seit 1957 jedes Jahr bei 1 Prozent aller Haushalte in Deutschland durchgeführt wird.

Die Stichprobenauswahl des Mikrozensus ist im Mikrozensusgesetz vorgeschrieben. Danach werden bei der

Landesfamilienpass – Gutscheinkarten 2015

Die Gutscheinkarten für 2015 zum Landesfamilienpass werden ab sofort ausgegeben.

Einen Landes-Familienpass können Familien erhalten, die

- mit mindestens drei kindergeldberechtigten Kindern in häuslicher Gemeinschaft leben;

Stichprobenziehung Gebäude ausgewählt. Die Haushalte, die in diesen durch ein mathematisches Zufallsverfahren ausgewählten Gebäuden wohnen, sind auskunftspflichtig und werden innerhalb von fünf aufeinander folgenden Jahren bis zu viermal befragt. Die vom Gesetzgeber angeordnete Auskunftspflicht dient dazu, mit dem Mikrozensus repräsentative und aktuelle statistische Informationen bereitzustellen. Der Mikrozensus wird unterjährig durchgeführt. Das heißt, der Stichprobenumfang von etwa 48 000 Haushalten wird gleichmäßig auf alle Monate und Wochen des Jahres verteilt. Somit werden in Baden-Württemberg pro Woche rund 920 Haushalte von den Interviewern des Statistischen Landesamtes befragt. Die Angaben beziehen sich dann jeweils auf die Woche vor dem Interview.

Die Interviewerinnen und Interviewer, die die Mikrozensusbefragung durchführen, sind zur strikten Verschwiegenheit verpflichtet. Sie kündigen sich einige Tage vor ihrem Besuch schriftlich bei den Haushalten an und übergeben mit der Ankündigung auch Informationsmaterial über die Erhebung sowie das Mikrozensusgesetz. Sie weisen sich mit einem Interviewerausweis des Statistischen Landesamtes aus. Die Befragung wird mit einem Laptop durchgeführt. Der Einsatz der Laptops erleichtert Befragten und Interviewern die Arbeit bei der Erhebung und dient der Beschleunigung der Datenaufbereitung im Statistischen Landesamt. Neben der mündlichen Beantwortung der Fragen gegenüber einem Interviewer, die für die Haushalte am wenigsten zeitaufwendig ist, besteht zudem die Möglichkeit, den Erhebungsbogen selbst auszufüllen.

Alle erhobenen Einzelangaben unterliegen der Geheimhaltung und dem Datenschutz und werden weder an Dritte weitergegeben noch veröffentlicht. Nach Eingang und Prüfung der Daten im Statistischen Landesamt werden diese anonymisiert und zu aggregierten Landes- und Regionalergebnissen weiterverarbeitet.

Die Präsidentin des Statistischen Landesamtes, Dr. Carmina Brenner, bittet alle auskunftspflichtigen Haushalte um Unterstützung: „Um repräsentative Ergebnisse zu gewinnen, ist es notwendig, dass alle in die Erhebung einbezogenen Haushalte die Fragen des Mikrozensus beantworten. Die Auskünfte von älteren Personen oder Rentnern sind dabei genauso wichtig wie die Angaben von Angestellten, Selbstständigen, Studenten oder Erwerbslosen. Es ist nicht möglich, einzelne für die Erhebung ausgewählte Personen von der Befragung zu befreien.“ Um qualitativ zuverlässige Ergebnisse zu erhalten, hat der Gesetzgeber die meisten Fragen mit einer Auskunftspflicht belegt (§ 7 Mikrozensusgesetz). Das Statistische Landesamt bittet jedoch darum, auch die freiwilligen Fragen zu beantworten.

Die Daten des Mikrozensus bilden für Politik, Wirtschaft, Verwaltung, Wissenschaft, Presse und nicht zuletzt für interessierte Bürgerinnen und Bürger eine aktuelle Informationsquelle über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung, der Familien und der Haushalte, den Arbeitsmarkt, die Berufsstruktur und die Ausbildung. Meldungen wie z.B. „Fast 257 000 Baden-Württemberger in Lehre und Ausbildung tätig“, „Ein Fünftel der Seniorinnen von erhöhtem Armutsrisiko betroffen“, „Ein Drittel der jungen Menschen mit Migrationshintergrund mit Hauptschulabschluss“ oder „Berufliche

Qualifikation: Junge Akademikerinnen auf dem Vormarsch“ basieren auf Ergebnissen des Mikrozensus.

Die Mikrozensusergebnisse für Baden-Württemberg werden vom Statistischen Landesamt fortlaufend veröffentlicht. Ausgewählte Ergebnisse stehen kostenlos unter www.statistik-bw.de zur Verfügung.

Aus dem Gemeinderat

Einladung Gemeinderatssitzung, 15.01.2015

Am **Donnerstag, den 15. Januar 2015** findet im Rathaus, Sitzungssaal eine öffentliche Sitzung des Gemeinderates statt. Die Sitzung beginnt um 19.30 Uhr.

Öffentliche Tagesordnung:

1. Fragen der Zuhörer
2. Bauvorhaben „Vitales Wohnen“ im Gödelmann
 - a. Vorstellung des Bauvorhabens
 - b. Bebauungsplan „Gödelmann“ – 2. Änderung Planaufstellungsbeschluss
3. Verkauf des Anwesens Pforzheimer Straße 3
Festlegung der Verkaufsbedingungen
Auswirkungen auf die geplante Straßenführung Pforzheimer Straße
4. Beauftragung eines Strukturgutachtens für die Wasserversorgung im Verbund mit Nachbargemeinden
5. Elektronische Sitzungsvorlagen
Vorberatung
6. Bekanntgaben; Verschiedenes
7. Anfragen aus der Mitte des Gemeinderates

Die Bevölkerung wird zu der Sitzung herzlich eingeladen.
gez. *Thomas Fritsch, Bürgermeister*

Sprechtage der Notarin

Notarin Daniela Drung hält ihren Sprechtag im Rathaus Mönsheim regelmäßig Mittwoch nachmittags ab. Sie bittet um rechtzeitige Terminvereinbarung.

Telefon: 07041 8118930



Soziales Netzwerk

Gripsgymnastik

Sie möchten ihre „grauen Zellen“ wieder etwas in Schwung bringen? Am 26. Januar 2015 beginnt ein fünfteiliger Kurs Gedächtnistraining

Kursleitung: Heike Noack. In einer kleinen Gruppe mit maximal 12 Personen können Sie ohne Leistungsdruck Ihre geistigen Kräfte aktivieren und auffrischen. Frau Noack arbeitet nach dem Übungsprogramm des Bundesverbandes Gedächtnistraining.

Beim Gedächtnistraining können Sie mit spielerischen Übungen in stressfreier Atmosphäre die geistige Beweglichkeit aktivieren und auffrischen. Dabei wird der ganze Mensch mit all seinen Sinnen angesprochen. Alle, die Spaß haben, in Gemeinschaft etwas für sich zu tun, sind eingeladen.

Zeit: erster Termin ist am Montag, 26. Januar 2015 um 9.00 Uhr
Ort: Sitzungssaal im Rathaus

Kurskosten: 20 Euro pro Teilnehmer, ab 10 Teilnehmer 16 Euro
Anmeldung im Büro des Sozialen Netzwerk Mönsheim,
Telefon: 07044 925314

Gemeinsam schmeckt es am Besten

Am 22. Januar 2015 findet um 12.00 Uhr wieder ein offener Mittagstisch in der Alten Kelter statt.

Es gibt Maultaschen, Kartoffelsalat und grüner Salat. Bei den Kosten von 6 Euro sind ein Nachtisch und ein Getränk mit dabei.

Bis 19. Januar 2015 können Sie sich noch anmelden beim Sozialen Netzwerk Mönsheim.

Öffnungszeiten des Büros sind von Montag bis Freitag von 10.00–12.00 Uhr.

In dieser Zeit sind wir auch telefonisch unter der Telefonnummer 925314 erreichbar oder per Mail unter sozial.netz@moensheim.de.

Wenn Sie nicht zu Fuß kommen können und auch keine Mitfahrgelegenheit haben melden Sie sich bitte, wir werden einen Fahrdienst organisieren.

Bekanntmachungen

BAUHOF HECKENGÄU
ZWECKVERBAND



Einladung Verbandsversammlung, 19.01.2015

Öffentliche Bekanntmachung

Am **Montag, 19. Januar 2015 um 18.00 Uhr** findet im **Sitzungssaal des Rathauses in Wimsheim (Rathausstr. 1)** eine öffentliche Verbandsversammlung des Zweckverbandes Bauhof Heckengäu statt.

Tagesordnung:

1. Bekanntgabe der Niederschrift über die Sitzung vom 08.12.2014
2. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2015
 - a) Erlass der Haushaltssatzung
 - b) Zustimmung Finanzplanung
3. Vorberatung über die Beschaffung eines Klein-LKW
4. Vorstellung der Möglichkeiten zur Überdachung/Einhäusung der Freifläche am Standort Wurmberg
5. Verschiedenes; Bekanntgaben

Zu dieser Sitzung laden wir die Bevölkerung der Zweckverbandsgemeinden herzlich ein.

gez. Mario Weisbrich, Verbandsvorsitzender

Zweckverband Gruppenklärwerk Grenzbach

Am Montag, den **19. Januar 2015 findet um 19.00 Uhr im Rathaus Wimsheim, Sitzungssaal**, eine öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Gruppenklärwerk Grenzbach statt.

Tagesordnung:

1. Bekanntgabe und Anerkennung der Niederschrift über die Sitzung vom 30. September 2014
2. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2015 mit den Unterpunkten
 - 2.1. Erläuterung der Sanierung der Technischen Ausrüstung im RÜB 310, einschließlich Anpassungsarbeiten auf der Kläranlage
 - 2.2. Erlass der Haushaltssatzung 2015
 - 2.3. Ermächtigung des Verbandsvorsitzenden zum Abschluss eines Kreditvertrages
3. Verschiedenes; Anfragen

Die Bevölkerung wird zu der Sitzung herzlich eingeladen.
gez. Fritsch, Verbandsvorsitzender

Verordnung zur Beschränkung des Verbringens bestimmten Geflügels

(Geflügelverbringungsbeschränkungsverordnung – GeflVerbBeschränkV)

Vom 22. Dezember 2014

Auf Grund des § 6 Absatz 1 Nummer 12 in Verbindung mit § 38 Absatz 2 und 4 des Tiergesundheitsgesetzes vom 22. Mai 2013 (BGBl. I S. 1324), diese in Verbindung mit § 1 Absatz 2 des Zuständigkeitsanpassungsgesetzes vom 16. August 2002 (BGBl. I S. 3165) und dem Organisationserlass vom 17. Dezember 2013 (BGBl. I S. 4310), verordnet das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft:

§ 1 Untersuchung

- (1) Enten oder Gänse dürfen aus einem Bestand nur verbracht werden, soweit die Enten oder Gänse innerhalb eines Zeitraumes von sieben Tagen vor dem Verbringen auf hochpathogenes aviäres Influenza-A-Virus der Subtypen H5 und H7, das für multiple basische Aminosäuren im Spaltbereich des Hämagglutininmoleküls kodiert, durch Virusnachweis, Antigennachweis oder Genomnachweis (virologische Untersuchung) mit negativem Ergebnis untersucht worden sind.
- (2) Je vorgesehene Sendung sind 60 Tiere zu untersuchen. Sollen weniger als 60 Enten oder Gänse verbracht werden, sind die zu verbringenden Tiere zu untersuchen. Die virologische Untersuchung ist an Hand von Proben durchzuführen, die bei den Tieren mittels eines kombinierten Rachen- und Kloakentupfers entnommen sind.

§ 2 Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig im Sinne des § 32 Absatz 2 Nummer 4 Buchstabe a des Tiergesundheitsgesetzes handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig entgegen § 1 Absatz 1 ein Tier verbringt.

§ 3 Anwendungszeitpunkt

§ 1 Absatz 1 ist nicht auf das Verbringen von Enten und Gänsen anzuwenden, die vor dem 28. Dezember 2014 verbracht werden.

§ 4 Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am Tage nach der Verkündung in Kraft. Sie tritt mit Ablauf des 31. März 2015 außer Kraft.

Bonn, den 22. Dezember 2014

*Der Bundesminister für Ernährung und Landwirtschaft
Christian Schmidt*

Ehrenamtliche Richter für die Geschäftsjahre 2015 – 2020 gesucht

Nach §28 Verwaltungsgerichtsordnung haben die Landkreise eine Vorschlagsliste für ehrenamtliche Richter aufzustellen. Dies sind für den Enzkreis 24 Personen.

Falls Sie Interesse haben, voraussichtlich 2-mal im Jahr zu Sitzungstagen bestellt zu werden, dann melden Sie sich bis 5. Februar 2015 bei Herrn Arnold im Hauptamt.

Im Folgenden finden Sie einen Auszug aus der Verwaltungsgerichtsordnung.

Verwaltungsgerichtsordnung

§ 19

Der ehrenamtliche Richter wirkt bei der mündlichen Verhandlung und der Urteilsfindung mit gleichen Rechten wie der Richter mit.

§ 20

1. Der ehrenamtliche Richter muß Deutscher sein.
2. Er soll das 25. Lebensjahr vollendet und seinen Wohnsitz innerhalb des Gerichtsbezirks haben.

§ 21

- (1) Vom Amt des ehrenamtlichen Richters sind ausgeschlossen
 1. Personen, die infolge Richterspruchs die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzen oder wegen einer vorsätzlichen Tat zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt worden sind,
 2. Personen, gegen die Anklage wegen einer Tat erhoben ist, die den Verlust der Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter zur Folge haben kann,
 3. Personen, die nicht das Wahlrecht zu den gesetzgebenden Körperschaften des Landes besitzen.
- (2) Personen, die in Vermögensverfall geraten sind, sollen nicht zu ehrenamtlichen Richtern berufen werden.

§ 22

Zu ehrenamtlichen Richtern können nicht berufen werden

1. Mitglieder des Bundestages, des Europäischen Parlaments, der gesetzgebenden Körperschaften eines Landes, der Bundesregierung oder einer Landesregierung,
2. Richter,
3. Beamte und Angestellte im öffentlichen Dienst, soweit sie nicht ehrenamtlich tätig sind,
4. Berufssoldaten und Soldaten auf Zeit,
- 4a. (weggefallen)
5. Rechtsanwälte, Notare und Personen, die fremde Rechtsangelegenheiten geschäftsmäßig besorgen.

§ 23

- (1) Die Berufung zum Amt des ehrenamtlichen Richters dürfen ablehnen
 1. Geistliche und Religionsdiener,
 2. Schöffen und andere ehrenamtliche Richter,
 3. Personen, die zwei Amtsperioden lang als ehrenamtliche Richter bei Gerichten der allgemeinen Verwaltungsgerichtsbarkeit tätig gewesen sind,
 4. Ärzte, Krankenpfleger, Hebammen,
 5. Apothekenleiter, die keinen weiteren Apotheker beschäftigen,
 6. Personen, die die Regelaltersgrenze nach dem Sechsten Buch Sozialgesetzbuch erreicht haben.
- (2) In besonderen Härtefällen kann außerdem auf Antrag von der Übernahme des Amtes befreit werden.

Schulen

Ludwig-Uhland-Schule Heimsheim



20 neue Schulsanitäter ausgebildet

Am Dienstag, 09.12.2014, wurden in einem informativen und lehrreichen Kurs von 45 Bewerbern 20 neue Nachwuchs-Schulsanitäter aus den Klassen R8 und R9 ausgebildet. In Zusammenarbeit mit dem Deutschen Roten Kreuz erfolgte die gantztägige Schulung im DRK Schulungsraum des Heimsheimer DRK-Ortsverbandes.

Die Teilnehmer lernten z.B. bei fast täglich vorkommenden kleineren Verletzungen oder Schmerzen angemessen zu reagieren, erste Hilfe zu leisten oder auch einen korrekten

Notruf abzusetzen. Dabei wurde z. B. das Anlegen verschiedener Verbände oder auch die richtige Lagerung einer verletzten Person geübt.

Ab Januar werden die jungen Schulsanitäter ihren Dienst im Schulalltag (Hof- und Innendienst in den Pausen, bei Sporttagen u.a. Veranstaltungen) aufnehmen.

Zugleich konnten auch zwei weitere Lehrkräfte der LUS Einblicke in die Ausbildung für Schulsanitäter erhalten.

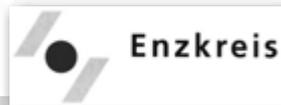
Die Ludwig-Uhland-Schule bedankt sich sehr herzlich beim Ausbilder Herrn Wolfgang Schmidt vom DRK- Ortsverein Neuhäusern und beim Ortsverein Heimsheim für die Überlassung des Ausbildungsraumes und von Übungsmaterialien.

A. Bohnenberger,

Leitung Schulsanitätsdienst an der LUS Heimsheim

Aus anderen Ämtern

Enzkreis



Am 13. Januar: Jahreshauptversammlung des Vereins landwirtschaftlicher Fachbildung Enzkreis

Zur Jahreshauptversammlung lädt der Verein landwirtschaftlicher Fachbildung Enzkreis Mitglieder und Freunde am Dienstag, 13. Januar, um 20.00 Uhr in das Gasthaus Goll in Niefern. Axel Frey, Leiter des Umweltamtes des Enzkreises, wird die Aufgaben seiner Behörde und die Verbindungen zur Landwirtschaft erläutern.

Am 14. Januar: Info-Abend über Kartoffelanbau

Der Beratungskreis Kartoffelanbau trifft sich am Mittwoch, 14. Januar, um 19.00 Uhr im „Scharfen Eck“ in Mühlacker. Mark Mitschke, Berater des Landwirtschaftlichen Beratungsdienstes Heilbronn Kartoffelanbau, informiert über Sorten, Pflanzenschutz und Versuche.

Enzkreis-BAföG- und Wohngeldstelle ziehen um: Ab 15. Januar in der Bahnhofstraße 28

Ab Donnerstag, 15. Januar, ist das Sachgebiet Wohngeld, Förderung von Ausbildung (BAföG) und Aufstiegsfortbildung (AFBG) des Landratsamtes in der Bahnhofstraße 28 in Pforzheim zu finden. Im fünften Stock des Gebäudes, in dem auch das Gesundheitsamt beheimatet ist, werden künftig

BAföG- und AFBG-Anträge bearbeitet, im sechsten Obergeschoss die Wohngeldanträge. Die Öffnungszeiten bleiben unverändert: Montag und Dienstag von 8.00 bis 12.30 Uhr, dienstags außerdem von 13.30 bis 18.00 Uhr, donnerstags von 8.00 bis 14.00 Uhr und freitags von 8.00 bis 12.00 Uhr. Generell wird jedoch empfohlen, einen Termin zu vereinbaren. Die Mitarbeiter sind unter den bisherigen Telefonnummern oder über die Telefonzentrale des Landratsamts (07231 3080) zu erreichen.

Schnell anmelden: Fortbildungen zur Sachkunde im Pflanzenschutz

Sachkundige Personen, die Pflanzenschutzmittel anwenden, sind nach dem neuen Pflanzenschutzgesetz verpflichtet, im dreijährigen Rhythmus anerkannte Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen im Umfang von vier Stunden wahrzunehmen. Der erste Dreijahreszeitraum läuft seit dem 1. Januar 2013 und endet am 31. Dezember 2015.

Die Landwirtschaftsämter des Enzkreises und des Kreises Karlsruhe in Bruchsal bieten zwei inhaltlich gleiche vierstündige Fortbildungen an, an deren Ende die Teilnehmenden eine Bescheinigung erhalten, mit der sie die Erfüllung der Fortbildungspflicht nachweisen können. Beide Fortbildungen finden in der Gräfin-Rhena-Halle in Neulingen-Bauschlott statt, und zwar am Freitag, 30. Januar 2015, von 13.30 bis 17.00 Uhr und am Samstag, 31. Januar 2015, von 9.00 bis 12.30 Uhr; Einlass ist jeweils eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn.

Neben den Rechtsgrundlagen und dem Integrierten Pflanzenschutz werden die Düsen- und Sprizentechnik und der Anwenderschutz Hauptthemen sein. Der Unkostenbeitrag beläuft sich auf etwa 10 Euro pro Person. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, wird ab sofort um Anmeldung beim Landwirtschaftsamt unter Telefon 07231 308-1800 gebeten.

Finanzamt Mühlacker

Jetzt dran denken: Lohnsteuer-Freibeträge für das Jahr 2015 beantragen!

„Haben Sie Ihren Freibetrag für das Jahr 2015 schon beantragt? Durch diesen können Sie Ihr monatliches Nettoeinkommen erhöhen. Deshalb prüfen Sie jetzt, ob bei Ihnen die Voraussetzungen für einen Freibetrag vorliegen“, so Andrea Heck, die Präsidentin der Oberfinanzdirektion Karlsruhe, kurz vor dem Jahreswechsel.

Insbesondere bei hohen Werbungskosten, wie z.B. Fahrtkosten bei Berufspendlern, kann ein Freibetrag gewährt werden. Dieser wird vom Finanzamt als elektronisches Lohnsteuerabzugsmerkmal (ELStAM) gespeichert und dem Arbeitgeber automatisch mitgeteilt. „Das Finanzamt sendet grundsätzlich keine Bestätigung über die gewährten Freibeträge. Nur bei einem Abweichen von Ihren Angaben werden Sie informiert.“ Hierauf weist Andrea Heck ausdrücklich hin.

Ein Freibetrag ist jährlich neu zu beantragen. Auch wenn von Ihrem Arbeitgeber für das Jahr 2014 bereits ein Freibetrag berücksichtigt wurde und alles unverändert geblieben ist, ist für 2015 ein neuer (vereinfachter) Lohnsteuerermäßigungsantrag erforderlich. „Wer den Antrag auf dem Postweg stellt, spart sich den Weg zum Finanzamt. Die erforderlichen Formulare erhalten Sie nicht nur im Finanzamt, sondern auch im Internet unter www.fa-baden-wuerttemberg.de“, so Heck abschließend.

Rente

Rentenversicherung warnt vor Trickbetrüchern am Telefon

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg warnt erneut vor Trickbetrüchern. Rentenempfänger haben berichtet, dass sie von angeblichen Mitarbeitern der Rentenversicherung angerufen worden seien, die ihnen mit dem Einbehalten der Rente für mehrere Monate gedroht hätten. Außerdem seien sie nach persönlichen Daten gefragt worden. Kurz danach habe ein angeblicher Rechtsanwalt angerufen und seine Hilfe angeboten. Allerdings nur gegen Vorkasse von fast 2.000 Euro. Die Deutsche Rentenversicherung weist ausdrücklich darauf hin, dass es sich bei den Anrufern nicht um Mitarbeiter der Deutschen Rentenversicherung handelt. Auf keinen Fall sollten Betroffene am Telefon persönliche Daten angeben oder aufgrund eines Anrufes Überweisungen vornehmen. Auskunft und Beratung zu allen Themen rund um Rente und Rehabilitation gibt es bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg, im Regionalzentrum Nordschwarzwald und dessen Außenstellen, über das kostenlose Servicetelefon unter 0800 100048024 sowie im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de.

Krankenversicherungsbeitrag bei Rentnern ändert sich erst ab März

Für Rentner bleibt der Beitragssatz in der Krankenversicherung im Januar und Februar 2015 gleich. Darauf weist die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg hin. Der allgemeine Beitragssatz der Krankenversicherung sinkt ab 1. Januar 2015 von 15,5 auf 14,6 Prozent. Rentenversicherung und Rentner tragen jeweils die Hälfte dieses Beitrags. Darüber hinaus kann jedoch jede Krankenkasse einen individuellen Zusatzbeitrag festlegen, der von den Mitgliedern alleine zu tragen ist. Für pflichtversicherte Rentner gilt dieser Zusatzbeitrag aufgrund gesetzlicher Vorgaben erst ab 1. März 2015. Für die Monate Januar und Februar 2015 hat der Gesetzgeber den Zusatzbeitrag auf 0,9 Prozent festgeschrieben, so dass für Rentner für diese Zeit weiterhin ein Gesamtbeitrag von 15,5 Prozent gilt. Erst ab 1. März 2015 werden die Krankenversicherungsbeiträge aus Renten dann nach dem neuen Beitragssatz berechnet.

Die betroffenen Rentner werden in der Regel wie bisher per Kontoauszug ihrer Bank informiert, wenn sich der aus ihrer Rente zu zahlende Krankenversicherungsbeitrag ändert. Auskunft und Beratung zu diesem Thema sowie zu allen Themen rund um Altersvorsorge, Rente und Rehabilitation gibt es bei der DRV Baden-Württemberg in den Regionalzentren und Außenstellen im ganzen Land, über das kostenlose Servicetelefon unter 0800 100048024 sowie im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de.

Jägervereinigung Pforzheim/Enzkreis



Information zur Jagd im Mönzheimer Wald in der Winterzeit

In der bevorstehenden Winterzeit, können auch spontan sogenannte Drückjagden im Mönzheimer Revier hauptsächlich auf Schwarzwild angesetzt werden.

Wir bedanken uns bei der Bevölkerung für die Beachtung der Hinweisschilder bei der bereits durchgeführten Drückjagd im Bereich Gödelmann/See.

Da wir in letzter Zeit eine starke Zunahme der Wildschweinpopulation zu verzeichnen haben, sind die Jäger gezwungen, solche Jagden in dieser Zeit auch kurzfristig durchzuführen.

Wir bitten die Bevölkerung daher um Verständnis und Einhaltung der Hinweise, wenn ggf. solche Drückjagden in Mönzheimer Waldgebieten stattfinden werden.

Energie-Beratungszentrum

Vortrag am Donnerstag, 15. Januar, im ebz: „Photovoltaik und Stromspeicher – Der stromautarke Haushalt“

Hauseigentümer mit einer eigenen Photovoltaikanlage auf dem Hausdach konnten bisher den tagsüber erzeugten Strom nur in geringem Maße selbst verbrauchen. Der Überschuss wird gegen immer geringeres Entgelt in das Stromnetz eingespeist. Um diesem Prozess entgegen zu wirken, kann der Einbau eines Stromspeichers sinnvoll sein. Denn über einen Stromspeicher kann der tagsüber erzeugte, eigene Strom abends auch selbst verbraucht werden. Wann und unter welchen Bedingungen der Einbau eines Stromspeichers Sinn macht, dem geht der Vortrag „Photovoltaik und Stromspeicher – der stromautarke Haushalt“ am Donnerstag, 15. Januar, um 19.30 Uhr im Energie- und Bauberatungszentrum (ebz), am Mühlkanal 16, in Pforzheim, nach. Die Einsatz- und

Verwendungsmöglichkeiten von Stromspeichern werden dabei anschaulich dargestellt und am funktionierenden Modell gezeigt. Der Eintritt ist frei.

Der Vortrag ist Teil der Reihe „Bauen und Energie“, die gemeinsam vom ebz und der Stabsstelle Klimaschutz des Landratsamts Enzkreis aufgelegt wurde. Für Fragen steht Jana Edlinger, Telefon: 07231 308-1836 oder per Mail an jana.edlinger@enzkreis.de gerne zur Verfügung.

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Wochenenddienst

In lebensbedrohlichen Situationen verständigen Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112.

Wo und wie ist der ärztliche Notfalldienst zu erreichen?

Der ärztliche Notdienst befindet sich nun im **Eingangsbereich des Krankenhauses Mühlacker** in der Hermann-Hesse-Straße 34.

Bitte unbedingt telefonisch anmelden unter 07041/19292

Zeiten des ärztlichen Notfalldienstes:

Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag

von 19.00 Uhr bis zum Folgetag 7.00 Uhr

an Wochenenden

von Freitag 19.00 Uhr bis Montag 7.00 Uhr

an Feiertagen sowie am 24.12. und 31.12.

vom Vorabend 19.00 bis zum Folgetag 7.00 Uhr

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Zu erfragen über Telefon: 07231 3737

Apothekennotdienst

10.01.2015

Linden-Apotheke, Hauptstraße 323, Niefern-Öschelbronn
Telefon: 07233 3525

11.01.2015

Stadt-Apotheke, Westliche 23, Pforzheim
Telefon: 07231 312885

Deutsches Rotes Kreuz Aktionen



Ihr DRK Ortsverein informiert im Januar zu:

Was tun bei Zahnverlust?

Es kann beim Toben, bei einem Sturz oder beim Sportunfall passieren: ein Zahn wird ausgeschlagen oder bricht ab. Das wichtigste bei der Ersten Hilfe: Beruhigen Sie den Verletzten. Die Gewebe im Mund- und Gesichtsbereich sind ausgesprochen gut durchblutet und bluten deshalb bei Verletzungen sehr stark. Dazu kommt der Schreck. Schmerzen haben die Verletzten eher wenig. Mit Kompressen aus dem Verbandskasten ist das Blut abzutupfen. Untersuchen Sie die Vorderzähne im Ober- und Unterkiefer, indem Sie die Lippe vorsichtig mit den Fingern anheben. Wenn Zähne fehlen, suchen Sie sofort nach ihnen und geben Sie diese in eine Zahnrettungsbox – alternativ in isotone Kochsalzlösung (max. 30 Minuten), Plastikbeutel (max. 30 – 60 Minuten) oder H-Milch (max. 1 – 2 Stunden). Herausgeschlagene Zähne nicht an der Zahnwurzel anfassen, einwickeln oder reinigen. Danach soll der Verletzte sofort zum Zahnarzt. Übrigens: Beim Lagern unter der Zunge oder in der Wangentasche besteht die Gefahr, dass der Zahn verschluckt oder gar eingeatmet wird. Dieses alte Hausmittel kann lebensbedrohlich sein, von ihm ist dringend abzuraten.



Sozialverband VdK Ortsverband Mönsheim



www.vdk.de/ov-moensheim

Warnung vor gefälschten E-Mails

Die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg warnt ihre Versicherten und Rentner vor kursierenden E-Mails unbekannter Absender. Darin würden sich die Absender als

Telefondienstleister ausgeben. Im Anhang befindet sich zudem eine Rechnung oder Mahnung, die geöffnet werden sollte. Außerdem werde in den Mails als kostenlose Kontakttelefonnummer für Fragen oder Hilfestellungen die Nummer der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg angegeben. Die DRV Baden-Württemberg weist ausdrücklich darauf hin, dass es sich hierbei um E-Mails von Betrügern handelt. Zudem warnt der Rentenversicherungsträger davor, die Anhänge oder enthaltenen Internetlinks zu öffnen. Es sind laut DRV gefälschte E-Mails zur Verbreitung von Schadsoftware.

Wenn Versicherte Auskünfte zu den Themen Rente und Rehabilitation benötigen, können sie sich an die DRV-Regionalzentren und DRV-Außenstellen im gesamten Bundesland wenden oder das kostenlose Servicetelefon der Deutschen Rentenversicherung unter der Nummer 0800 1000 480 24 anrufen sowie unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de Informationen bekommen.

Vom VdK Ortsverband Mönsheim alles Gute und vor allen Dingen Gesundheit im neuen Jahr 2015.

1. Vorstand Hans Kuhnle

Diakonie- und Sozialstation Heckengäu e.V. – Hilfe, die sich sehen lässt –



Als Vertragspartner der Kranken- und Pflegekassen bieten wir an:

- Alten- und Krankenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Nachbarschaftshilfe
- Betreuungsgruppe für demenzkranke Pflegebedürftige

Sie erreichen uns persönlich: Mo – Fr: 9.00 – 12.00 Uhr

Rathausstraße 2, 71299 Wimsheim
Telefon: 07044 8686, Fax: 07044 8174

Unser Anrufbeantworter ist außerhalb der Bürozeiten geschaltet. Sie können über den Anrufbeantworter um Rückruf bitten. Wochenend- und Feiertagsdienst ist bei uns selbstverständlich und ist unter der oben genannten Nummer zu erreichen.

DemenzZentrum



Gesprächskreis für Angehörige von Menschen mit Demenz

Der nächste Gesprächskreis für Angehörige findet am Montag, 12. Januar 2015 von 14.30 – 16.30 Uhr im Consilio, Bahnhofstraße 86 statt. Thema: 24-Stunden-Hilfe, was ist zu beachten.

Eine Anmeldung ist nur erforderlich, falls der betroffene Angehörige in die parallel stattfindende Betreuungsgruppe mitkommt. Weitere Informationen sind beim DemenzZentrum unter der Telefonnummer (07041) 814690 erhältlich.

BAMBINO

Informationsabende zur Geburt und Säuglingspflege im Januar 2015 Serviceangebot der Frauenklinik im Krankenhaus Mühlacker

Der BAMBINO-Elterntreff der Frauenklinik im Krankenhaus Mühlacker bietet im Januar 2015 neue Säuglingspflegekurse und Informationsabende an.

Am Montag, dem 5. Januar 2015 um 19.00 Uhr informiert der Chefarzt der Frauenklinik, Dr. Ulrich Steigerwald, rund um das Thema Geburt. Treffpunkt ist das Forum des Krankenhauses Mühlacker. Anschließend findet eine Kreißsaalführung mit Besichtigung der Neugeborenen- und Wochenstation statt.

Die Themen Anschaffungen, verschiedene Wickelmethode und Pflege des Säuglings stehen am 12. Januar 2015 um 19.30 Uhr auf dem Programm. Am 19. Januar 2015 um 19.30 Uhr geht es um das Baden, Stillen und die Ernährung des Säuglings. Treffpunkt ist jeweils der BAMBINO-Elterntreff des Krankenhauses Mühlacker in der Hermann-Hesse-Straße 32 (Bau C). Anmeldungen hierzu nimmt gerne Petra Attenberger unter der Telefonnummer: 07044 901010 entgegen.

Der Kinderarzt informiert in seinem Vortrag über Ernährung, Vorsorge, Impfungen und mögliche Krankheiten im ersten Lebensjahr. Dieser findet am 26. Januar um 19.30 Uhr im Forum des Krankenhauses Mühlacker statt.

Allgemeine Info

„Sprechstunde für Berufstätige“

Neu im bwlV-Zentrum ab 15. Januar

„Sprechstunde für Berufstätige“

Wegen der steigenden Nachfrage nach Terminen außerhalb der bisher angebotenen Sprechstunden des bwlV-Zentrums, startet am **Donnerstag, 15. Januar 2015 zwischen 17.00 und 18.00 Uhr** unsere neue **Sprechstunde für Berufstätige**. Diese findet dann wöchentlich immer zum oben genannten Termin statt. Hilfesuchende können in diesem Zeitraum ohne Terminvereinbarung in unserer Beratungsstelle in der Luisenstraße 54 – 56 im 1. OG vorbeikommen und erhalten ein erstes Beratungsgespräch.

Unsere bisherigen Sprechstunden montags von 13.00 bis 15.00 Uhr in Pforzheim in der Luisenstraße 54 – 56, mittwochs von 10.00 bis 12.00 Uhr im Rathaus in Mühlacker, Zimmer 39 sowie mittwochs von 13.00 bis 15.00 Uhr in der Außenstelle des Landratsamtes in Calmbach bleiben natürlich unverändert

bestehen. Wir hoffen, mit diesem neuen zusätzlichen Angebot noch mehr Menschen mit Alkohol- und Medikamentenproblemen helfen zu können.

Donnerstag, 15. Januar 2015

9.30 Uhr Minitreff

(Kathrin Bürle, 07044 9167678, Claudia Martin, 07044 9583025)

20.00 Uhr Posaunenchor

Jugendgruppen und weitere Veranstaltungen: siehe CVJM

Kirchen

Evangelische Kirchengemeinde Mönsheim



Bei der Ölschläge 5,
Telefon: 07044 7304, Fax: 07044 920484,
E-Mail: Pfarramt.Moensheim@elkw.de,
Internet: www.ev-kirche-moensheim.de,
Pfarrerin: Erika Haffner, Pfarrer: Daniel Haffner

Wochenspruch:

Welche der Geist Gottes treibt,
die sind Gottes Kinder.
Römer 8,14

Wochenlied:

Du höchstes Licht, du ewger Schein *EG 441*

Sonntag, 11. Januar 2015, 1. Sonntag nach Epiphania

10.00 Uhr Gottesdienst
Predigttext: Matthäus 3,13-17
Das Opfer ist für unsere eigene Gemeinde bestimmt
10.00 Uhr Kinderkirche
14.00 Uhr Wintercafé im Gemeindehaus – oberer Eingang

Montag, 12. Januar 2015 – Samstag, 17. Januar 2015

Kleidersammlung für Bethel

Montag, 12. Januar 2015

9.30 Uhr Krabbelgruppe „Windelflitzer“
(Kathrin Pusinelli & Mandy Müller, 07044 9169739)
19.30 Uhr Frauenchor

Dienstag, 13. Januar 2015

10.00 Uhr Krabbelgruppe
(Bianca Nagler 07044 949940, Nadja Larrosa 07044 306422)
14.00 Uhr Frauenkreis
19.30 Uhr Kirchenchor

Mittwoch, 14. Januar 2015

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht in Wimsheim
20.00 Uhr Bibelgesprächskreis „Spurensucher“
bei Ehepaar Mädicke in der Badstraße 19
20.00 Uhr Öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderates im Pfarrhaus

Mitteilungen:

Colors of Heaven

Chorprobe immer montags im Evangelischen Gemeindehaus in Wimsheim um 19.25 Uhr! Zum Teil findet die Chorprobe im Evangelischen Gemeindehaus in Mönsheim statt.

Für Rückfragen:

Chorleiter Sigi Zembok, Telefon: 07152 997944

Andrea Gille, Mönsheim, Telefon: 07044 6806

und unter [http:// www.colorsofheaven.de](http://www.colorsofheaven.de)

Neue Krabbelgruppe für die Kleinen

Wir starten am 13. Januar 2015 und treffen uns dann immer dienstags von 10.00-11.00 Uhr im evangelischen Gemeindehaus Mönsheim.

Wer ein Kind hat, das 2014 geboren wurde, ist herzlich eingeladen vorbeizukommen und mitzumachen.

Bei Interesse bitte vorher kurz melden bei:

Bianca Nagler unter 07044 949940 oder 0172 7574267

oder

Nadja Larrosa unter 07044 306422 oder 0172 7121619

Wintercafé

im Gemeindehaus
(oberer Eingang)

**Sonntag, 11. Januar 2015
von 14.00 bis 17.00 Uhr**

Ihre ev. Kirchengemeinde



Kleidersammlung für Bethel

durch die Ev. Kirchengemeinde
M ö n s h e i m

vom 12. Januar bis 17. Januar 2015

Abgabestelle:

Karin und Klaus Bürle
Alte Wiernsheimer Straße 80 (Berghof)
71297 Mönsheim

jeweils tagsüber

Was kann in die Kleidersammlung?

Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere
und Federbetten – jeweils gut verpackt (Schuhe bitte paarweise bündeln).

Nicht in die Kleidersammlung gehören:

Lumpen, nasse, stark verschmutzte oder stark beschädigte Kleidung und
Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel,
Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

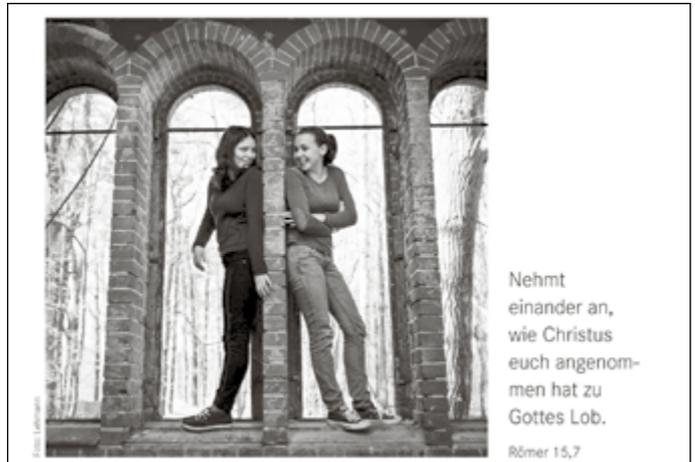
Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung
v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel
Stiftung Bethel Brockensammlung
Am Beckhof 14 33689 Bielefeld Tel. 0521 - 144-3779



Bethel

Aber es gibt einen, der kann das nicht. Das ist Gott. Gott hat uns alle geschaffen, den Jonas und den Ralf. Beide sollen zu seiner Familie hier auf der Erde gehören. Und beide sollen in den Himmel kommen. Woher nehmen wir dann das Recht, andere auszugrenzen?

Reinhard Ellsel



Nehmt
einander an,
wie Christus
euch angenom-
men hat zu
Gottes Lob.

Römer 15,7

Liebzeller Gemeinschaft Mönsheim



Wimsheimer Straße 15/1

Mittwoch, den 14.1.

20.00 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

Zum Nachdenken

Jahreslosung 2015

Gott hat uns alle geschaffen

Eine Grundschullehrerin fragt ihre Klasse im Religionsunterricht: „Wer von euch möchte später einmal in den Himmel kommen?“ Alle Kinder melden sich. Nur Jonas nicht. Da wendet sich die Lehrerin erstaunt an ihn und fragt: „Was ist los, Jonas, möchtest du nicht?“ Der Junge antwortet: „Natürlich will ich in den Himmel kommen – aber doch nicht mit den Typen da!“

Was der Witz auf flapsige Weise ausdrückt, ist im Grunde ein ernstes Problem. Die Lehrerin, jedenfalls wenn sie eine gute Lehrerin ist, wird über die Aussage von Jonas erschrocken sein. Denn die Lehrerin ist doch für alle Kinder ihrer Klasse da. Wenn schon eine gute Lehrerin über solch einen Jonas erschrocken ist, wie sehr wird dann erst Eltern das Herz bluten, wenn eines ihrer Kinder – nennen wir es wieder Jonas – erklärt: „Ralf darf nicht mehr zu unserer Familie gehören. Denn Ralf hat was Schlimmes ausgefressen. Er soll nicht mehr zu uns kommen!“ Leider mag es hin und wieder einen Lehrer geben, der es fertigbringt, einzelne Schüler auszugrenzen und fertigzumachen. Und es kommt leider auch immer wieder vor, dass sogar Eltern mit ihren Kindern brechen, dass sie den Ralf aus ihrem Leben verbannen wollen, weil er nicht so fühlt, denkt oder handelt, wie sie es von ihm erwarten.

Katholische Kirchengemeinde Wiernsheim, Wurmberg, Mönsheim



Pfarrer der Seelsorgeeinheit Süd:
Norbert Bentele, Pfarrvikar David Pankiraj

Pfarrbüro Heimsheim:

Siglinde Strohecker, Mozartstraße 7, 71296 Heimsheim
Telefon: 07033 33072, Fax: 07033 33025

Bürozeiten:

Mo, Di: 8.00–12.30 Uhr, Do: 13.00–18.00 Uhr

Pfarrbüro Wiernsheim:

Ingrid Kleiner, Hindenburgstraße 23, 75446 Wiernsheim
Telefon: 07044 5956, Fax: 07044 929789
E-Mail: heiligkreuz.wiernsheim@drs.de
www.kath-kirche-moensheim.de

Bürozeiten:

Mo, Di: 8.00 Uhr–11.30 Uhr,
Do: 8.00 Uhr–11.00 Uhr und 17.00 Uhr–19.00 Uhr

Ansprechpartner/Innen in unserer Kirchengemeinde:

Wiernsheim: Frau Erika Christ, Telefon: 07044 7113
Wurmberg: Frau Sabine Fritz, Telefon: 07044 43688
Mönsheim: Frau Christine Riese, Telefon: 07044 7972

Gottesdienste

Donnerstag, 8.1.15

keine Eucharistiefeier in Wiernsheim

Freitag, 9.1.15

17.30 Uhr Eucharistiefeier in Wurmberg

Samstag, 10.1.15

18.30 Uhr Eucharistiefeier in Wiernsheim

18.30 Uhr Eucharistiefeier in Heimsheim

Sonntag, 11.1.15; Taufe des Herrn, Ev.: Mk 1,7-11



„In jenen Tagen kam Jesus aus Nazaret in Galiläa und ließ sich von Johannes im Jordan taufen. Und als er aus dem Wasser stieg, sah er, dass der Himmel sich öffnete und der Geist wie eine Taube auf ihn herabkam.

Und eine Stimme aus dem Himmel sprach: Du bist mein geliebter Sohn, an dir habe ich Gefallen gefunden.“

9.00 Uhr Festmesse in Wimsheim

10.30 Uhr Festmesse in Wurmberg

10.30 Uhr Festmesse in Friolzheim

Dienstag, 13.1.15

18.30 Uhr Eucharistiefeier in Friolzheim

Mittwoch, 14.1.15

17.30 Uhr Eucharistiefeier in Wimsheim

Donnerstag, 15.1.15

19.00 Uhr Eucharistiefeier (mit kath. Singkreis) und Krippenbesichtigung für die ganze SE in Malmsheim

Freitag, 16.1.15

17.30 Uhr Eucharistiefeier in Wurmberg

Samstag, 17.1.15

15.30 Uhr Eucharistiefeier der ital. Gemeinde in Friolzheim

18.30 Uhr Eucharistiefeier in Wimsheim

18.30 Uhr Eucharistiefeier in Mönsheim

Sonntag, 18.1.15;

Zweiter Sonntag im Jahreskreis; Ev.: Joh 1,35-42

9.00 Uhr Eucharistiefeier in Friolzheim

9.00 Uhr Eucharistiefeier in Wurmberg

10.30 Uhr Eucharistiefeier und Kindergottesdienst in Heimsheim

10.30 Uhr Eucharistiefeier in Wiernsheim

Persönliche Beichtgespräche jederzeit nach terminlicher Absprache möglich! Herzliche Einladung dazu!

Wöchentliche Veranstaltungen

KATH. SINGKREIS
WIERNSHEIM



Kath. Singkreis Wiernsheim

Chorprobe im GZ Wiernsheim immer dienstags um 20.00 Uhr. Neue Sänger/Innen sind jederzeit herzlich willkommen!!

Ansprechpartner und Chorleiter:

Jürgen Tallafus, Telefon: 07044 920389



Colors of Heaven

Chorprobe immer montags im Evangelischen Gemeindehaus in Wimsheim um 19.25 Uhr!

Für Rückfragen:

Chorleiter Sigi Zembok, Telefon: 07152 997944, Andrea Gille, Mönsheim, 07044 6806 und unter www.colorsofheaven.gmx-home.de

Wichtige Mitteilungen für diese Woche

Dank für Advent und Weihnachten

Warum das? Was hätten wir, wenn wir als Christen Advent und Weihnachten nicht (mehr) hätten? Nichts? Oder träten an ihre Stelle einfach von Menschen gemachte Fest- und Feiertage und Events? Darüber mal nachzudenken wäre bestimmt lohnenswert für unseren Glauben oder Nichtglauben. Deshalb danke ich als Pfarrer zu allererst unserem barmherzigen Gott, weil er uns diese Zeit der Gnade in Advent und Weihnachten geschenkt hat!

Dann danke ich natürlich vor allem unseren Mesnern/innen unserer sechs Kirchen umfassenden Seelsorgeeinheit. Advent und Weihnachten machen ihnen zusätzlich Arbeit, Mühen und Organisieren, besonders bei den RORATE-Gottesdiensten, beim Kirchenschmücken, Krippe und Christbaumaufstellen usw. Auch unseren Ministranten, Lektoren/innen und Kommunionhelfer/innen und unserem Ökumenischen Kirchenchor und dem Kath. Singkreis gilt unser herzlicher Dank für die Bereitschaft und das ganzjährige Engagement bei der musikalischen Gestaltung unserer Gottesdienste, die die Gottesdienstbesucher erfreut und zur Ehre Gottes erklingt. Natürlich gilt unser besonderer Dank unseren jungen Sternsängern und ihren erwachsenen Helfern. In großer Zahl sind sie unterwegs gewesen in die Häuser und Wohnungen um den Segen Gottes zu bringen und um Gaben zu sammeln für ihre armen Altersgenossen bzw. Flüchtlingskinder. Ebenso dankbar sind wir für die ehrenamtliche freiwillige Gestaltung unserer Krippenfeiern an Hl. Abend. Der gute Gottesdienstbesuch soll Lohn sein für Ihre Arbeit mit den Kindern. Ihr Einsatz wird bestimmt als Segen für Sie alle vergolten werden. Ich freue mich auf weitere gute Mitarbeit und wertvolle Zusammenarbeit mit Ihnen allen! *Ihr Pfarrer Norbert Bentele*

Krippe in Malsheim bis 02.02.2015 zu besichtigen

Die Renninger Krippe in der Martinuskirche in Malsheim wurde zum 35. Mal aufgebaut. Sie ist Anziehungspunkt für Menschen aller Altersschichten aus der ganzen Region Stuttgart und darüber hinaus. In jedem Jahr wird die Krippe neu aufgebaut und unter ein aktuelles Thema gestellt. So will sie Wissenswertes und Aktuelles mit der weihnachtlichen Botschaft verbinden. In Anbetracht der derzeitigen Weltlage, aber auch in Anlehnung an die Weihnachtsbotschaft steht die Krippe unter dem Thema: **Friede auf Erden**.

Die Krippe kann täglich von 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr, besichtigt werden.

Die Sonntagsgottesdienste um 10.45 Uhr, in Malsheim sowie die Vorabendgottesdienste samstags um 18.00 Uhr, werden musikalisch von Chören der näheren Umgebung umrahmt. An Sonn- und Feiertagen schließt die Krippenbesichtigung um 17.30 Uhr, mit dem Abendlob. Dabei wird jeweils ein Vertreter des öffentlichen Lebens oder der Kirche sprechen und ein Chor das Abendlob mitgestalten.

Am Donnerstag, 15.1.2015 um 19.00 Uhr wird für unsere ganze Seelsorgeeinheit dort unter Mitwirkung des Kath. Singkreises ein Gottesdienst, incl. Krippenführung gestaltet. Herzliche Einladung an Alle, möglichst zahlreich daran teilzunehmen.

Achtung Firmlinge:

3. Blocktag der Firmvorbereitung am 17. Januar ab 10.00 Uhr im Gemeindezentrum in Wiernsheim

Wie bereits am 2. Blocktag, so wird auch der 3. Blocktag für die Firmlinge beider Kirchengemeinden **zusammen** gestaltet. **Wir freuen uns auf den Blocktag mit Euch und bitten alle den Termin wahrzunehmen!**

Zum Nachdenken

Man muss etwas merken nach Weihnachten, dass man die Christgeburt gefeiert hat ... Und man wird sich auf den Weg machen müssen, um an „Erscheinung des Herrn“ seine eigenen Gaben zu bringen. Nein, sich selbst.

(Nach Franziskus von Assisi)

**Evangelisch-meth. Kirche
Mönsheim**



Leonberger Straße 47
Pastor Walter Knerr, Bachstr. 29, 71287 Weissach
Telefon: 07044 31586, Telefax: 07044 930448
E-Mail: weissach@emk.de
Internet: <http://emk-weissach.de>

Wort zur Woche

Alle, die sich vom Geist Gottes führen lassen, die sind Gottes Kinder. *(Römer 8,14)*

Wir laden ein

Donnerstag, 8. Januar

20.00 Uhr Frauenabend in Weissach: Rohkost und Dips gemeinsam vorbereiten und genießen

Freitag, 9. Januar

10.00 Uhr Regionale Wandergruppe

Sonntag, 11. Januar – 1. Sonntag nach Epiphania

10.00 Uhr Gottesdienst zum Start der Allianzgebetswoche in der Evang. Kirche Weissach

17.00 Uhr Walk & Talk – Der Lauftreff (Info: 07044-306653)

Dienstag, 13. Januar

14.30 Uhr Dienstagstreff für Ältere und Interessierte in Weissach: Mutter Theresa – Ein Leben

in Leidenschaft und Nächstenliebe

19.00 Uhr TeenNight hat heute noch einmal Pause!

Mittwoch, 14. Januar

15.30 Uhr Kirchenmäuse in Weissach

Wem vertraue ich? – Von Gott und meinen Göttern

Light-Gottesdienst

18. Januar 2015 | 10.30 Uhr | Friedenskirche Weissach

Israel wurde aus Ägypten befreit – damit beginnen die Zehn Gebote. Ihr seid frei – nun lebt auch als freie Menschen.

Die 10 Gebote Gottes sind für uns Hilfe zum Leben: Wie Leitplanken und Mittelstreifen für Autofahrer. Wie Leuchtbojen für Kapitäne. Wie gute Ratgeber in entscheidenden Lebensfragen.

Wenn wir in ihnen den moralischen Zeigefinger entdecken, verstehen wir sie falsch. Die 10 Gebote laden uns ein, in Freiheit vor Gott verantwortlich zu leben.

Die „Zehn Worte“, wie die Gebote ursprünglich hießen, geben uns keine Anweisung für jeden Einzelfall des Lebens. Sie muten uns zu, dass wir auf der Basis des ersten Gebotes den Sinn unseres Lebens erkennen und unser Leben entlang aller „Zehn Worte“ gestalten. Wir bekommen keine Wanderkarte, wo jede Wegbiegung eingetragen ist. Wir bekommen einen Kompass, der immer in eine Richtung: „Gott lieben und unsere Nächsten wie uns selbst“ – oder wie Paulus schreibt: „Die Liebe ist des Gesetzes Erfüllung“. Die einzelnen Schritte dürfen wir in Verantwortung vor Gott und Menschen selbst tun. Gott will, dass wir als freie Menschen leben – und er gibt uns seinen Geist, dass wir in der Spur des Lebens bleiben.

Die 10 Gebote sind wesentlich für unser Leben, darum werden wir uns in den kommenden Light-Gottesdiensten mit diesen Worten des Lebens beschäftigen. Beginnen werden wir diese Reihe am 18. Januar mit dem 1. Gebot: „Ich bin der Herr, dein Gott: Du sollst keine anderen Götter haben.“
Gott will nicht, dass wir wie Gefangene leben. Er ist auch unser Befreier. Wir müssen nicht den heutigen Göttern dienen: Macht, Geld, Besitz und Konsum. Gott können wir vertrauen. Bei ihm sind wir in guten Händen.
Wir laden Sie herzlich ein, gemeinsam mit uns den Zehn Geboten neu auf die Spur zu kommen.

Light Gottesdienst
Ein besonderer Gottesdienst der Evangelisch-methodistischen Kirche

18. Januar 2014
10.30 Uhr

Wem vertraue ich?
Von **Gott** und meinen **Göttern**
Das 1. Gebot

Evangelisch-methodistische Kirche

Friedenskirche Weissach
Bachstraße 29
Fon: 07044-31586
Mail: weissach@emk.de
Web: www.emk-weissach.de

Beginn: 10.30 Uhr
Für Ausgeschlafene!
Beginn: 10.30 Uhr

Vereine

Senioren-Club Mönsheim



Senioren-Club

Wir treffen uns wieder im neuen Jahr in der Alten Kelter um 14.00 Uhr am **Donnerstag, den 15. Januar 2015.**

Wir hoffen, Ihr seid alle gesund und munter, und würden uns auch über „Neue“ Senioren freuen!
Es wäre wirklich schade wenn sich dieser Club auflösen würde!

Es grüßt euch herzlich
Euer Senioren-Club



SpVgg Mönsheim

Homepage der SpVgg Mönsheim
www.spvggmoensheim.de

E-Mail Adresse Pressewart
presse@spvggmoensheim.de

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle im Sportheimbüro:
Die Geschäftsstelle **wird nur noch bei Bedarf** donnerstags zwischen 18.00 Uhr und 18.30 Uhr geöffnet!
Bitte melden Sie sich vorher per E-Mail bei Roland Borzer an: geschaeftsstelle@spvggmoensheim.de



Abteilung Tischtennis

Berichte

TT-Hobbygruppe

Freundschaftsspiel gegen VFL Sindelfingen V

Bereits Mitte Dezember fand dieses Aufeinandertreffen statt. Christel Kilpper nahm im Sommer 2014 an einem speziell für Freizeitspieler ausgeschriebenen Wochenend-Lehrgang in Grensau (1. Bundesliga Herren) teil und traf dort Andrea Ludwig-Stolz aus Sindelfingen. Beide vereinbarten einen freundschaftlichen Vergleichskampf. Hierzu muss man sagen, dass der VFL Sindelfingen, der Traditionsverein im weiblichen Bereich im Bezirk Böblingen ist. Es gibt ca. 30 Frauen, die dort in 5 Damenteams spielen. Die 1. Mannschaft spielt 3. Bundesliga. Andrea und ihre Mannschaftskameradinnen bilden das 5. Damenteam und spielen in der Bezirksklasse und sind daher leistungsmäßig ähnlich wie die Damen aus Großglattbach einzuordnen. Da an dem Abend nur drei Sindelfinger Damen Zeit hatten, wurde das Team mit Christel und Günther ergänzt. Auf Mönsheimer Seite war Guido der Hahn im Korb. So spielten an diesem Abend 8 Damen und 2 Herren in zwei 5er Teams gegeneinander. Die Mönsheimer starteten in den beiden Eingangsdoppeln furios und gingen mit 2:0 in Führung. In den folgenden fünf Spielen des ersten Einzeldurchganges zeigte sich aber die Wettkampferfahrung der Gäste. Das knappste Spiel lieferten sich die beiden Herren gegeneinander, welches Günther letztlich für Sindelfingen gewinnen konnte. Den einzigen Einzelgewinn verbuchte

Renate für unsere Farben. Somit gingen die Gäste nun mit 4:3 in Führung. Nachdem Günther auch noch gegen seine Ehefrau Andrea gewann (Sie haben sich trotzdem noch lieb...), stand es 5:3. Nun aber blies Guido durch einen Erfolg gegen Trinh zur Aufholjagd. Renate und Andrea M. ließen sich nicht zweimal bitten und drehten letztlich den Spieß herum. Mönshheim war nun mit 7:6 in Führung. Da nun nur noch das Entscheidungsdoppel anstand hatte man ein Unentschieden sicher. Das Spiel war an Spannung kaum zu überbieten. Es wogte hin und her und der 5. Satz musste die Entscheidung bringen. Hier waren dann die Sindelfingerinnen Andrea und Trinh letztlich die verdienten Siegerinnen und sicherten die Punkteteilung.

Fazit: Es war erneut ein sehr ausgeglichenes und nettes Spiel in einem nicht ganz so ernsten Rahmen, genau wie es im Freizeitbereich sein sollte. Es hat allen Beteiligten Spaß gemacht und man ließ den Abend noch in der Turmschenke gemütlich bei Speis und Gespräch ausklingen.

Den Schläger schwingen an dem Abend:

Christel Kilpper; Renate Matt; Andrea Maier; Steffi und Guido Mechler; Andrea und Günther Schwing.

4. Freizeitturnier in Großglattbach

Plätze 1–3 gehen nach Mönshheim

Am Jahresende 2014 organisierten die TT-Freunde aus Großglattbach verschiedenste Turniere. Voll Vorfreude und Spannung was uns erwarten wird, fuhren Andrea Maier, Andrea und Günther Schwing nach Großglattbach. 14 Damen und 42 Herren hatten sich angemeldet um den „Plattenputzertitel“ zu erringen. Bei den Herren waren es 6 Vorrundengruppen, bei den Damen 2. Je Gruppe waren es 6–7 Spieler/innen. Die Gruppenplatzierungen wurden im Modus jede/r gegen jede/n ausgespielt und anschließend ging es im KO-System (Herren) weiter. Für uns war es interessant zu erleben, wie unterschiedlich Hobbyspieler/innen Tischtennis spielen. Bei den Damen wurden Andrea und Andrea sehr souverän, ohne Satzverlust, Gruppensiegerinnen und standen somit im Halbfinale. Auch dort ließen sie nichts anbrennen und trafen nun im Finale aufeinander. Das Finale entwickelte sich dann zu einer knappen und ausgeglichenen Angelegenheit mit Szenenapplaus der anwesenden anderen Turnierteilnehmer. Letztlich errang mit 3:1 Sätzen den Titel der „Plattenputzerin 2014“, Andrea Schwing vor Andrea Maier.



Bei den Herren hatte Günther in seiner Vorrundengruppe auch keinerlei Probleme und wurde auch Gruppensieger und stand damit im Achtelfinale. Dieses und auch das Viertelfinale gewann er mit 3:0 Sätzen. Im Halbfinale wartete dann aber ein harter Brocken in Gestalt des Titelverteidigers. Gegen die Spielweise seines Gegenübers hatte Günther leider noch kein Rezept und durfte nun im kleinen Finale um den 3. Platz antreten. Hier setzte er sich erneut klar mit 3:0 durch und wurde somit Dritter. Herzlichen Dank an Thomas Kreidler der uns Tipps zum Spiel gab und auch sonst immer dabei ist, wenn die Hobbygruppe Freundschaftsspiele mit anderen Vereinen austrägt. Das Freizeitturnier war von den Großglattbachern prima organisiert und es lief alles reibungslos. Schließlich machten sich die Mönshheimer Freizeitspieler etwas stolz und mit einem kompletten Medalliensatz auf schneegeglatter Straße im Schneegestöber auf den Weg nach Hause.

AS/TK

Hobbygruppe

Unsere acht Stammspieler/-innen freuen sich jede Woche auf den **Freitag (20.00 Uhr)**. Warum? Weil sie dann in ungezwungener und lockerer Runde dem kleinen Ball nachjagen können und dabei Spaß haben.

Gerne kann auch am Dienstag in der Sporthalle vorbei geschaut werden!

Einen Vorteil hat der Hallensport zudem noch – auch in der kalten Jahreszeit bleibt man in Bewegung und tut so etwas für seinen Kreislauf und sein allgemeines Wohlbefinden.

Fragen Sie doch einfach einmal ihre Nachbarn, Freunde oder Bekannte und schauen mal in der Halle vorbei.

Spaß und Spiel mit der TT-Hobbygruppe

Total Lust auf Sport und Gemeinschaft?
 Interessierte am Sport, die zwanglos, das
 Spiel mit dem kleinen
 Celluloidball ausüben wollen sind hier richtig.
 Hereinspaziert zum
 Training in der Appenberg-Sporthalle
 Einfach den Schläger schwingen
 Nach dem Motto „Spaß und Spiel“ ist es egal, ob
 Neuling oder „Profi“, ob alt oder jung
 Ideal wären Sportschuhe, sowie Sportkleidung
 Schläger werden zum „Schnuppern“ gestellt



Eine viermalige Schnupperteilnahme ist kostenlos. Bei einer Teilnahme darüber hinaus, wird für erwachsene Nichtmitglieder im Verein, eine halbjährliche Kursgebühr in Höhe von 40€, und für Jugendliche eine Kursgebühr von 30€, fällig.

Ansprechpartnerin:

Christel Kilpper (tt.hobby@spvggmoensheim.de)

Jugend

Jugendturnier in Großglattbach

Mädchen – Nina Volkmann erreicht 2. Platz

Am Sonntag, einen Tag nach den tollen Platzierungen der Hobbygruppe, ging es mit den Jugendlichen weiter. Das Erfreulichste überhaupt war, dass sich fast 30 Mädchen zu dem Mannschaftswettbewerb anmeldeten. Aus Mönsheim spielten Pia Lacher und Nina Volkmann mit. Da ein Team allerdings aus drei Spielerinnen bestehen muss, erklärte sich Pia bereit, Amelie und Sophie aus Kleinglattbach zu unterstützen, Nina schloss sich Vanessa und Lea aus Oberriexingen an. Schnell kristallisierte sich heraus, dass die Spielgemeinschaft Oberriexingen/Mönsheim mit den beiden älteren und erfahrenen Spielerinnen vorne dabei sein könnte. Pia Lacher dagegen unterstützte die beiden jüngsten und unerfahrensten Mädchen und wurde letztlich mit ihrem Team Achte. Das Trio Lea, Vanessa und Nina musste sich erst im Finale den Mädchen des TUG Hofen geschlagen geben und wurden Zweite.



Jungen U13

Bei diesem Wettbewerb am Montagvormittag konnten wir mit Erik Lacher, Tim Helbig und Luis Wurster ein komplettes Team stellen. In der Vorrunde konnte man zwei deutliche Siege feiern, musste sich aber auch Asperg 1 mit 4:2 und etwas unter Wert den Nussdorfern mit 4:0 geschlagen geben. Somit wurde man Gruppendritter und spielte um die Plätze 5+6. Nach einem langen Tag und harten Kampf musste man sich dann den Iptingern knapp mit 4:3 geschlagen geben und erreichte dadurch den **6. Platz** von 10 Teams. Dass man eine schwere Gruppe erwischte hatte, belegte die Tatsache, dass gerade Asperg 1 und Nussdorf im Finale standen, welches Asperg 1 für sich entschied.



Jungen U18

Da sich Nick Helbig als einziger, altermäßig, zu dem Turnier anmeldete, erklärte sich Erik Lacher bereit auch bei den Älteren mitzuspielen. Unser Trio wurde durch Felix (Großglattbach) komplettiert, der super integriert wurde. Die 10 Teams spielten die Vorrunde in drei Gruppen a 3/4 Teams. Man startete mit einem 4:2 Erfolg in das Turnier. Da man dann gegen Hemmingen 1, den späteren Turniersiegern, mit 4:1 verlor, spielte man danach um die Plätze 4-6. In dieser 3er Gruppe ging es auch wieder sehr eng zu, weil sich die drei Teams gegenseitig die Punkte wegnahmen. Am Ende der Spiele hatte jedes Team 2:1 Siege vorzuweisen und es mussten die Sätze ausgezählt werden. Hier hatten dann leider die Hochdorfer (14:12 Sätze), vor Iptingen (13:13) und der SG Mönsheim/Großglattbach (12:14) das Glück der Tüchtigen. Letztlich wurde man also Sechster.



Fazit: Aus Mönsheimer Sicht waren die Großglattbacher Turniertage zwischen Weihnachten und Silvester recht erfolgreich. Insgesamt nahmen rund 220 Spielerinnen und Spieler an den drei Tagen teil, dies zeigt, dass viele TT-Spieler auch in der Winterpause zum Schläger greifen wollen. Tolle Podestplatzierungen der Freizeitspieler und Nina Volkmann. Die Jungen bestätigten durch ihre 6. Plätze die aktuellen Mittelfeldplatzierungen in der Spielrunde. Die Entwicklung muss jetzt dahin gehen, die Leistung bzw. das vorhandene Können,

konstanter und sicherer abzurufen, damit man in naher Zukunft um vordere Plätze mitspielen kann. Das Potential dazu ist in jedem Fall vorhanden – weiter so! Ein Dankeschön geht an die mitgereisten Eltern, die ihre Sprösslinge tatkräftig unterstützten und an Thomas Kreidler, der fast 30 Stunden in der Großglattbacher Halle verbrachte und von den TT-Freunden aus Glabbich fast adoptiert wurde.

TK



Abteilung Badminton

<http://www.spvggmoensheim.de/badminton.html>

Hobbiymannschaft – Staffel Ludwigsburg

Spiel gegen den TSV Bietigheim

Das letzte Spiel in der Vorrunde wurde gegen den TSV Bietigheim ausgespielt. Unser Mannschaftsführer Björn Serlitzky konnte bei diesem Heimspiel auf einige Spieler zurückgreifen. Es haben gespielt Björn Serlitzky, Manuel Richt, Jochen Gunst, Uwe Müller und Nina Fandrich.



Bisher haben wir gegen Bietigheim noch nicht gespielt, weshalb wir deren Spielstärke nicht einschätzen konnten.

1. HE – Jochen Gunst – Andreas Schultert

Den 1. Satz hat Andreas mit 14:21 gewonnen, aber den 2. Satz konnte Jochen mit 21:19 gewinnen – weshalb die Entscheidung im 3. Satz fallen musste. Diesen hat wiederum Andreas mit 14:21 gewonnen und das Spiel für Bietigheim entschieden.

2. HE – Stefan Enz – Stephen Göring

Beide Sätze konnte Stefan mit 21:16 und 21:17 gewinnen.

1. HD – Björn Serlitzky/Stefan Enz – Jürgen Bergmann/ Erhard Leitner

Das 1. HD spielte Björn mit Stefan und konnte dieses klar in zwei Sätzen mit 21:12 und 21:13 gewinnen.

2. HD – Jochen Gunst / Uwe Müller – Stephen Göring / Erhard Leitner

Das 2. HD spielte Jochen mit Uwe und musste gleich den 1. Satz mit 15:21 abgeben. Beim 2. Satz konnte man mit 21:15 ausgleichen und es musste ein 3. Satz entscheiden. Dieser wurde denkbar knapp mit 21:19 gewonnen.

1. GD – Nina Fandrich / Manuel Richt – Katja Besier / Andreas Schultert

Das 1. GD spielte Nina mit Manuel und konnte dieses klar in zwei Sätzen mit 21:10 und 21:9 gewinnen.

2. GD – Nina Fandrich / Björn Serlitzky – Katja Besier / Jürgen Bergmann

Auch das 2. GD von Nina und Björn konnte ihr Spiel klar in zwei Sätzen mit 21:12 und 21:13 gewinnen.

Somit lautete der Endstand 5:1 für die SpVgg Mönsheim.



Resümee:

Vom Spielergebnis eine klare Sache, aber einige Spiele waren auch enger wie es das Ergebnis vermuten lässt. Deshalb wird es in der Rückrunde sicher nicht einfacher, aber der Spaß steht im Vordergrund und ist hierbei nicht zu kurz gekommen. Es waren gute spannende und faire Spiele, welche allen Spaß gemacht haben.

Tabellenstand: Ludwigsburg

TV Tamm
SpVgg Mönsheim
TSV Heimerdingen
TSV Bietigheim
Mannschaftsführer: Björn Serlitzky

Die Vorrunde konnte mit einem guten 2. Platz beendet werden, wobei die Entscheidung um den 2. Platz nicht nach

Punkten oder Spielen erfolgte – diese hatten mit Heimerdingen einen Gleichstand. Somit waren die Sätze für den 2. Tabellenplatz ausschlaggebend – äußerst eng und somit eine spannende Ausgangsbasis für die Rückrunde.

„Damen für neue Hobbymannschaft gesucht“

Zur Verstärkung unserer neuen Hobbymannschaft suchen wir noch weitere Damen. Natürlich sind auch Herren willkommen. Einfach einmal ausprobieren – da es insbesondere für Hobbyspieler/innen zum Einstieg geeignet ist.

Badminton-Training

Der Mittwochabend gehört dem „Badminton“ sagen sich die Mitglieder der Abteilung und treffen sich bei den Jugendlichen von 18.00 Uhr – 19.00 Uhr
Erwachsenen von 20.00 Uhr – 22.00 Uhr
in der Sporthalle in Mönsheim zum Spiel.

Wir freuen uns über jede Verstärkung, weshalb neue Mitglieder jederzeit willkommen sind.



Weitere Informationen sind über die Homepage <http://www.spvggmoensheim.de/badminton.html> ersichtlich.

Probieren Sie es doch einfach einmal aus.
V.K.



Abteilung Fitness für Frau und Kind

Start ins Neue Jahr

Für alle Gruppen beginnt das Training 2015 ab Montag, dem 12. Januar zu den gewohnten Zeiten an den gewohnten Orten!

Das heißt, für die Frauengymnastik ist unsere erste Stunde am Mittwoch, den 14. Januar, 20.00 Uhr in der **neuen Halle**, da es eine **ungerade Woche** ist.



CVJM Mönsheim e.V.

Internet: www.cvjm-moensheim.de

Christbaumsammlung

Am kommenden **Samstag, 10. Januar**, wird die Jungenschaft wieder die ausgedienten Christbäume abholen. Die Sammlung wird in gewohnter Weise durchgeführt: Christbaum bis **9.30 Uhr** rausstellen, 1,50 Euro dran befestigen und wir übernehmen die fachgerechte Entsorgung für Sie.

Der Erlös wird diesmal ausnahmsweise komplett für unsere Jungenschaftsfreizeit im Sommer 2015 in Finnland verwendet. Wir freuen uns über jeden Baum. *Ihre Jungenschaft*



Projekttehaus Flacht – Programm 1–4 / 2015

Das neue Programm Januar bis April 2015 ist da.

Sie finden das Programmheft unter www.cvjmflacht.de
Kontakt: proha@cvjmflacht.de oder Claudia Looser, Telefon: 07044 33489

Herzliche Einladung zu den Angeboten des Projekttehauses Flacht:

- **Café Proha**, immer donnerstags vom 8.1. bis 7.5.
- **Gebetsfrühstück**, 12.1. bis 16.1.
- **Fahrzeugtechnik für Frauen und Männer**, 28.1.
- **Schach**, 13.2., 27.2. und 6.3.
- **7 Wochen anders leben**, 18.2.–2.4., 7 Wochen bewusst andere Dinge tun, neue Perspektiven gewinnen, Besonderes erleben... und das im Alltag... Weitere Infos folgen.
- **Kreativworkshop zum Frühlingsanfang**, Dienstag 10.3.
- **800 Kilometer auf dem Jakobsweg**, eine Suche nach Wahrheit und Ehrlichkeit, 15.4.
- **Herstellung eines Naturparfums mit ätherischen Ölen**, 25.4.
- **Vorschau: Flohmarkt**, 9.5.



Tennis-Club

www.tc-moensheim.de

Hauptversammlung

Liebes Mitglied,
wir laden herzlich ein zur **Mitgliederversammlung am Freitag, den 30.1.2015, um 20.00 Uhr im Gasthaus Ochsen in Mönsheim**

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch die 1. Vorsitzende
2. Berichte der Vorstandschaft

3. Bericht der Kassenprüfer
4. Entlastung der Vorstandschaft
5. Neuwahlen
 - 5.1 Kassier
 - 5.2 Festwarte
 - 5.3 2. Kassenprüfer
6. Anträge
7. Verschiedenes
8. Bekanntgaben

Anträge sind bis Freitag, den 24.1.2014, bei der Vorsitzenden Brigitte Kuhnle, Waldstr. 49, schriftlich abzugeben.

Bitte nehmen Sie an dieser Versammlung teil, hier haben Sie die Gelegenheit sich über die Situation Ihres Vereins zu unterrichten und über dessen Zukunft mit zu bestimmen.

Mit sportlichem Gruß Tennis-Club Mönsheim e.V.
gez. *Brigitte Kuhnle*, 1. Vorsitzende

Obst- und Gartenbauverein



Baumschnittkurs, 17. Januar 2015

Am Samstag, den 17. Januar 2015, um 9.30 Uhr, führen wir einen Obstbaum-Schnittkurs unter der Anleitung des Obst- und Gartenfachwerts Joachim Schmidt vom Landratsamt Enzkreis durch.

Wer lernen möchte, wie ein Obstbaum fachgerecht geschnitten wird oder sein Wissen hierüber erweitern möchte, ist zu dieser Veranstaltung – ob Mitglied oder Nichtmitglied – herzlich eingeladen. Geschnitten werden 2jährige Hochstämme und ausgewachsene Streuobstbäume. Der Schnittkurs ist für alle kostenlos.

Veranstaltungsort ist: Gewinn Kraftsgrund.

Wegbeschreibung: Anfahrt über die L1134 Richtung Heimsheim, 400 m nach der Zufahrt zum Golfplatz links abbiegen



– siehe Bild.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Die Vereinsleitung

Unsere weiteren Termine in 2015:

- 21.02.2015, 18.00 Uhr – Hauptversammlung im Gasthaus Ochsen
- 03.05.2015 – Wandertag
- 27.06.2015 – Landesgartenschau Landau mit Abschluss in der Pfalz
- 10.10.2015 – Bad Urach „Laible und Frisch“

Die ausführlicheren Beschreibungen erfolgen zeitnah.

Kleintierzuchtverein Z351 Vogelfreunde Concordia



Am 3. und 4. Januar 2015 fand in der Rankbachhalle Reningen die Große Kreisverbandsschau der Kleintierzüchter des KV Leonberg und die 8. gemeinsame Ziergeflügelschau (KV-Leonberg und KV-Ludwigsburg) statt.

Dort hat unser Ehrenvorstand Bernhard Arnold sehr erfolgreich teilgenommen. Er erzielte mit seinen Tauben Show Racer blaugehämmert und schwarz sowie mit Indianer rot und gelb sehr gute Ergebnisse (Hv, LVE, 3xE, 2xZ).

Hierzu gratulieren wir recht herzlich und bedanken uns für seine Teilnahme.

Der Kleintierzuchtverein Z351 Mönsheim und Bernhard Arnold haben jeweils zwei Sonderehrenpreise gespendet.

Die Vereinsleitung

Parteien

SPD Ortsverein Heimsheim

SPD

1. Vorsitzender: Rolf Vetter

Alte Mönsheimerstr. 76, 71296 Heimsheim, Tel.: 07033 32713, ro.ma.vetter@gmx.de

lädt alle Bürgerinnen und Bürger herzlich ein

Neujahrsempfang

Freitag, 9. Januar 2015

Beginn: 19.30 Uhr

Schleglerkasten

Sektempfang Grußworte

Gastrednerin Anneke Graner

SPD Landtagsfraktion

Familienpolitische Sprecherin

Musikalisch umrahmt wird die Veranstaltung wie immer von **Lu Thome**

Aus den Nachbargemeinden

Schützenverein Wimsheim e.V.



Zuerst wünschen wir allen ein gutes und gesundes neues Jahr 2015 sowie viele sportliche Erfolge...

Compoundbogen: SV Wimsheim baut Führung aus

Welzheim – Die Compoundbogenschützen des SV Wimsheim sind auch am 2. Wettkampftag nicht zu stoppen. Zwar reichte es gegen Ulm und Mergelstetten nur zum Gleichstand bzw. zur Punkteteilung, doch wurden alle weiteren fünf Matches mit Bravour für sich entschieden. Weil der direkte Verfolger aus Kirchentellinsfurt zwei weitere Begegnungen verloren geben musste, konnten die Heckengäuer ihre Tabellenführung von zwei auf nun acht Matchpunkte ausbauen. Einen großen Anteil an den Erfolgen hatte dabei Timo Wielandt, der als letzter Schütze in allen Partien seine Nervenstärke mehrfach unter Beweis stellte.

Wimsheim 1 behauptet sich weiterhin !

Luftpistole Bezirksliga

Wir waren zu Gast beim SV Plüderhausen. Unsere Gegner Plüderhausen und Untertürkheim sind wohl die beständigsten Mannschaften in der Bezirksliga A (Untertürkheim ist Tabellenführer).

Deshalb fuhren wir mit gemischten Gefühlen zum Wettkampf, in der Hoffnung mit etwas Glück mindestens einen Wettkampf zu gewinnen. Und das war gleich gegen Plüderhausen.

Als die letzte Scheibe ausgewertet wurde, war bekannt, dass bei Paarung Zwei (363Rg) und Drei (357Rg) ein Stechen entscheiden musste.

Zuerst durfte Stefan Brander ran. Sein erster Stechschuß war eine 8. sein Gegner auch. Und es wurde immer spannender als es hieß zum zweiten Stechschuß laden. Jetzt machte er es besser und schoss eine 9.

Da sein Gegner wiederum eine 8 hatte ging der Punkt an Wimsheim. Dies reichte schon für den Sieg. Deshalb konnte Ralf Finke befreit aufschießen und hatte leider mit einer 8 gegen eine 9 verloren.

Am Ende gewannen wir mit 3 : 2 Einzelpunkten gegen Plüderhausen.

Mario Essig, der für Angela Gritzbach eingesprungen war, hatte einen schweren Stand auf Paarung Eins.

Mario – 349 Rg :362 Rg; Ralf – 363 Rg :363 Rg; Stefan 357 Rg : 357 Rg; Antonio Rossano 367 Rg : 355 Rg; Lothar Volle – 336 Rg : 313 Rg

Nach der Mittagspause durften wir gegen Untertürkheim ran. Das ging natürlich kräftig in die Hose und am Wettkampftage hatte Untertürkheim mit 4:1 Einzelpunkten die Nase vorn.

Ralf erkämpfte sich mit 358 Rg noch ein Stechen in dem er eine 8 schoss, sein Gegner ließ ihm aber keine Chance und schoss eine 10. Stefan konnte den Einzelpunkt mit 354 Rg für Wimsheim holen.

Mario – 354 Rg : 371 Rg; Ralf – 358 Rg : 358 Rg; Stefan – 354 Rg : 342 Rg; Antonio – 350 Rg : 366 Rg; Lothar – 344 Rg : 361 Rg;

Wir müssen nicht, aber könnten doch auch noch als Tabellenzweiter aufsteigen.

Dazu brauchen wir am letzten Wettkampftag bei uns auf heimischer Anlage unbedingt einen Sieg gegen Öschelbronn (Gäufelden)...

Luftpistole (Kreisliga)

Wimsheim 2 empfing die zweite Garnitur aus Hirschlanden.

Ein weiteres Mal überzeugte Sebastien Kieffer mit hervorragenden 359 Rg. Ein paar Ringe einbüßen musste Mario Essig (350 Rg). Michael Gritzbach erzielte 343 Rg und Lutz Irmscher kam auf die Schnapszahl 333 Rg.

Die Hirschlander trumpten mit 2 guten 60er und 50er Ergebnissen auf und blieben somit unerreichbar in Führung. 1442 Rg zu 1385 Rg.

(Theo Röder 330 Rg, Klaus Pachaly 326 Rg, Karolina Volle 293 Rg)

Sportpistole (Bezirksliga)

Unsere erste Spopi-Mannschaft nimmt wieder Tuchfühlung mit der Landesliga auf, wenn es so weiter geht.

Das letzte RWK Ergebnis für 2014 Hemmingen 811 Rg – Wimsheim 833 Rg.

Tagesbester Lothar Volle mit 281 Rg. Antonio Rossano mit 277 Rg und Ralf Finke mit 275 Rg in der Wertung.

(Markus Kübler 267 Rg, Siegfried Essig 247 Rg)

(Kreisliga)

Wimsheim 2 war auf heimischem Stand erfolgreich mit 759 Rg zu 755 Rg gegen Merkligen 2.

Stefan Sauter führte mit 269 Rg das Feld an. Norbert Struck steuerte 247 Rg bei und Wilfried Engel machte das Trio mit 243 Rg perfekt. (Stefan Wetter 227 Rg)

English Match

Wimsheims 1 ging in Hirschlanden an den Start. Jens Müller legte sehr gute 583 Rg vor. Christian Godde blieb leider unter der 80er Marke mit 578 Rg. Dritter im Bunde Klaus Kessler mit 562 Rg. Leider reichte es nicht für einen Sieg. Hirschlanden konnte insgesamt 1744 Rg erzielen zu 1723 Rg der Wimsheimer. (Kai Strohmann 562 Rg, Holger Klumpp 552 Rg)

Wimsheim 2 wurde in Simmozheim in Empfang genommen. Leider fielen bei uns 2 Schützen krankheitsbedingt aus. Michael Gritzbach versuchte dies mit sensationellen 590 Rg wett zu machen. Dieter Rast auch noch gut dabei mit 582 Rg. Angela Gritzbach konnte leider nicht dran bleiben und brachte „nur“ 569 Rg auf die Scheiben. Simmozheim gewann die Begegnung souverän mit 1756 Rg zu 1741 Rg.

Sonstiges

Fünfte bundesweite „Stunde der Wintervögel“

von Freitag bis Sonntag 9. bis 11. Januar 2015

Zum fünften Mal rufen NABU und LBV zur bundesweiten „Stunde der Wintervögel“ auf. Neben den „Standvögeln“, die das ganze Jahr über bei uns bleiben, lassen sich dabei zusätzliche Wintergäste beobachten, die aus dem noch kälteren Norden und Osten nach Mitteleuropa ziehen.

So funktioniert die Teilnahme. Mitmachen, wo und wann Sie wollen. Je mehr Naturfreunde an der „Stunde der Wintervögel“ teilnehmen, desto wertvoller werden die Ergebnisse.

Helfen Sie mit, schleichende Veränderungen in der Vogelwelt festzustellen. Sie werden zum Teilnehmer eines echten Langzeitprojekts! Eine besondere Qualifikation außer dem Interesse an der Vogelwelt ist für die Teilnahme nicht nötig.

1. Vögel zählen: Suchen Sie sich einen Platz, von wo aus Sie gut beobachten können. Notieren Sie von jeder Art die höchste Anzahl der Vögel, die im Laufe einer Stunde gleichzeitig zu sehen waren. Das vermeidet Doppelzählungen.
2. Beobachtungen melden: Im Internet: Bitte nutzen Sie das Formular, das sie unter www.nabu.de/aktionenundprojekte/stundederwintervoegel finden.

So sparen wir Kosten und die Beobachtungen fließen live in die Auswertung ein.

Per Post: Von einem unserer 200.000 Teilnahme-flyer den Meldebogen abtrennen, mit 45 Cent frankieren und bis zum 19. Januar 2015 an NABU, Stunde der Wintervögel, 10469 Berlin absenden (Datum des Poststempels).

Telefonisch: Unter der kostenlosen Rufnummer 0800-1157115 werden Ihre Daten am 10. und 11. Januar 2015 von 10.00 bis 18.00 Uhr auch direkt entgegen genommen.

Meldeschluss ist Montag, der 19. Januar 2015

Impressum

„Herausgeber des Amtsblattes ist die Gemeinde Mönsheim, Schulstraße 2, 71297 Mönsheim, Telefon: 07044 9253-0, Telefax: 07044 9253-10, E-Mail: rathaus@moensheim.de. Verantwortlich für den amtlichen Inhalt und andere Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung Mönsheim sowie der von der Gemeinde betreuten Inhalte des redaktionellen Teils ist Bürgermeister Thomas Fritsch. Verantwortlich für den übrigen Inhalt des Amtsblattes ist Hartmut Harfensteller GF.“

Druck und Verlag: Printsystem GmbH, Schafwäsche 1–3, 71296 Heimsheim, Telefon: 07033 3825, Fax: 07033 3827, E-Mail: info@printsystem.de,

Internet: www.moensheimimblick.de

Abo-Preis pro Halbjahr: 4,80 Euro. Die Verteilung erfolgt wöchentlich an alle Abonnenten. Vollverteilung 8 Mal im Jahr.

Der Umwelt zuliebe: Gedruckt auf umweltfreundlichem, chlor- und säurefrei gebleichtem Papier.

Was sonst noch interessiert

Schon geringe Kälte kann zu Erfrierungen führen

Berlin – Es muss gar nicht besonders kalt sein beim Wintersport – schon wenig Kälte kann der Haut zu schaffen machen. Und Erfrierungen treten schneller auf, als viele denken. „Bei Kälte zieht der Körper das Blut aus den Extremitäten und lenkt es in den Rumpf, um den Körperkern mit seinen lebenswichtigen Organen zu versorgen“, erklärt Dirk Meyer-Rogge vom Berufsverband der Deutschen Dermatologen in Berlin. Die Folge: Arme, Beine, Zehen und Finger kühlen aus, werden blasser und blasser.

Diese Vorboten einer Erfrierung treten ebenso oft an exponierten Stellen im Gesicht wie Nasenspitze, Ohren, Kinnschuppe oder Wangen auf. „Ist die Haut ungeschützt der Kälte ausgesetzt, gefriert die Feuchtigkeit in den Hautschichten“, erklärt Andreas König, Sicherheitsexperte für Freizeitsport beim Deutschen Skiverband in München. So entstünden Verletzungen in den Gefäßen.

Wird die Gesichtshaut stellenweise weiß, zieht man einen Handschuh aus und legt die warme Hand auf die betroffene Stelle, bis sie wieder warm ist, rät König. Bei Zehen und Fingern sind leichtes Brennen oder Stechen erste Alarmsignale. Sind Hände und Füße kaum noch zu spüren, ist es spätestens Zeit für den Weg ins Warme, etwa eine Berghütte.

„Die Körperteile sollten milde erwärmt werden“, rät Heike Stahlhut vom Deutschen Grünen Kreuz in Marburg. Etwa mit lauwarmem Wasser, dem nach und nach wärmeres Wasser zugegeben wird. „Wenn das Blut in die Haut zurückkehrt, kann das sehr schmerzhaft sein“, warnt Meyer-Rogge.

Die Haut sollte nicht geknetet und massiert werden. „Das kann die Schäden in der Haut noch verschlimmern“, erläutert König.

Beim Gesicht kommt es auf die richtige Creme an. „Viele Wintersportler machen den Fehler, sich morgens mit einer normalen Tagescreme einzucremen und später eine fettigere Salbe nachzulegen“, erläutert König. „Damit aber bringt man viel Feuchtigkeit in die Haut.“ Besser sei es, morgens gleich eine Salbe aufzutragen.

Meyer-Rogge rät zu einer reichhaltigen Salbe mit hohem Lichtschutzfaktor, denn in höheren Lagen ist die UV-Strahlung stärker, und der Schnee reflektiert zusätzlich. An eisigen Tagen ist das Gesicht außerdem am besten durch eine Sturmhaube geschützt.

Solche Vorsichtsmaßnahmen sind keine Spielerei. Denn erfriert die Haut einmal auch nur leicht, bleiben die Gefäße sowie die Lymphbahnen der betroffenen Stelle laut Meyer-Rogge irreparabel geschädigt. „Die Haut bleibt oft empfindlich und ist bei Kälte besonders gefährdet.“

Dabei wäre es doch zu schade, wenn der Spaß an glitzerndem Schnee und knackiger Kälte unnötig getrübt wird. *mag*

Bestattungsunternehmen

WAS EIN MENSCH
AN GUTEM IN DIE WELT HINAUSGIBT,
GEHT NICHT VERLOREN.

Albert Schweitzer



*Ihr Helfer in
schweren Stunden*

- Bestattungen aller Art
- Erledigung der Formalitäten
- Trauerdruck
- Bestattungsvorsorge
- Tag und Nacht erreichbar
- Überführungen

Hubert Scholl
Bestattungen

Hinterestraße 3
75446 Wiernsheim-Iptingen
Tel. 07044/5569
Fax. 07044/5686
HubertScholl@t-online.de

Geschäftsanzeigen



WALDSAUNA
MAICHINGEN

Eine Oase für Gesundheit
und Wohlbefinden



WALDSAUNA MAICHINGEN
STUTTGARTER STRASSE 120 | 71069 SINDELFINGEN
TELEFON: 07031 382721

**RETTEN SIE
140 HAARE
PRO TAG***

**Friseur
Scheeff**
Damen · Herren · Kosmetik

**Haarausfall: Ein Thema
das uns alle beschäftigt.
Wir haben die Lösung.**

Durch unsere Intensivkur vereinen wir das Beste aus der Haarpflege mit dem Besten der Hautpflege. Durch die Stärkung der Haarfollikel und der Unterstützung der „Verankerung“ Ihrer Haare in der Kopfhaut, reduzieren wir den nicht krankheitsbedingten Haarausfall und schenken Ihrer Kopfhaut neue Elastizität.

Kommen Sie bei uns rein und lassen Sie sich beraten!

*Klinischer Test, an 119 von Haarausfall betroffenen Personen über einen Zeitraum von 6 Wochen durchgeführt.

Kirchstraße 17 | Rutesheim | Tel.: 07152-52444 | www.friseur-scheeff.de

Eine kleine Anzeige. Für eine große Tat.
Werden Sie Lebensspender!

Kämpfen Sie mit uns gegen Leukämie.

Lassen Sie sich jetzt als Stammzellspender registrieren. Alle Infos finden Sie unter www.dkms.de

DKMS Deutsche Knochenmarkspenderdatei gemeinnützige Gesellschaft mbH



JEDER EINZELNE ZÄHLT

Hier erhalten Sie alle Informationen Ihrer Gemeindeverwaltung.

Geschäftsanzeigen



**Wir lassen Sie nicht
in der Kälte sitzen!**

71296 Heimsheim
Schafwäusche 5

Tel.: 07033 35104
Fax 07033 13597
info@rudolph-heizungstechnik.de

**Sanitär+
rudolph**
HEIZUNGSTECHNIK GMBH

© Printsystem

www.rudolph-heizungstechnik.de

**OFEN-UND
KAMINBAU**
MEISTERBETRIEB

Kachelöfen
Heizkamine
Edelstahl-
schornsteine
Kaminöfen
Pelletöfen
Kundendienst



HUBER

Huber Ofenbau
Stuttgarter Straße 56 | 71263 Weil der Stadt
Telefon: 07033 699810 | Fax: 07033 534422
info@ofenundkaminbau.de | www.ofenundkaminbau.de

© Printsystem

Kinoprogramm

Kino-Center Weil der Stadt vom 08.01.–14.01.2015 **Badtorstraße 21+19/1 • Telefon: 07033 2241**

Honig im Kopf (ÜL/ab 6)	The Best of Me – Mein Weg zu Dir (ab 12)	Der Hobbit – Die Schlacht der 5 Heere (ÜL/ab 12)	Exodus – Götter und Könige (ÜL/ab 12)	Nachts im Museum – Das geheimnisvolle Grabmal (ab 6)	Bibi und Tina 2 – Voll verhext (o.A.)	Paddington (o.A.)	Der kleine Drache Kokosnuss (o.A.)
tägl. 20.15 Fr-So auch 17.15	tägl. 20.15 Sa/So auch 17.30	tägl. 20.00 Sa/So auch 17.00	tägl. 20.00	Fr-So 17.30 Sa/So auch 15.00	Fr 17.15 Sa/So 14.45	Fr 17.15 Sa/So 15.00	Sa/So 15.00

Kulisse – Kino (Daimlerstraße 4 / Tel: 07033 2241)

– keine Vorstellungen –

Alle Angaben ohne Gewähr, Änderungen vorbehalten.